

## Gutachten

zur  
**Bewertung und Analyse der Rechtsanwaltseinzelpaxis**  
des

**Dr. jur. Hermann Unrecht**

Rechtsanwalt  
50968 Köln

für Zwecke der Veräußerung

an

**Oskar Maria Anrecht**

Rechtsanwalt  
50968 Köln

Bewertungsstichtag

**31. Dezember 2008**

erstellt durch

"I+Q" Unternehmensberatung

**Professor Dr. Peter Knief**

Unternehmensberater

Köln  
Tel. 0221 93 70 50 30  
Fax 0221 93 70 50 50  
[dr@peter-knief.de](mailto:dr@peter-knief.de)  
[www.peter-knief.de](http://www.peter-knief.de)

Auftrag : 2008 / 1111

INHALTSVERZEICHNIS

				Seite	Zeile
I.	Auftrag und Durchführung			6	1
II.	Unterlagen			6	39
III.	Prämissen zur Ertragslagedarstellung	2006	bis 2008	6	46
IV.	Besondere Analysen			7	73
IV. 1.	Kundenanalyse			7	76
IV.1.1.	Mandatsanalyse			7	87
IV.1.2.	ABC-Kundenanalyse			8	146
IV.1.3.	Forderungsanalyse			9	187
IV. 2.	Leistungs- und Gebührenstruktur			9	216
IV. 3.	Personalanalyse			10	286
IV. 4.	Organisationsstrukturen und eingesetzte Beratungsprogramme			12	424
IV. 5.	Qualifikationsmass unter Wettbewerbsaspekten			13	494
IV. 6.	Wettbewerbstruktur			14	564
IV. 7.	Kanzleibeurteilungsfaktoren			15	634
V.	Die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgaben- Rechnung der Folgejahre			17	777
VI.	Praxiskennzahlen			20	987
VII.	Branchenvergleich für Rechtsanwälte	2006	bis 2007	23	1.202
VIII.	Cash-Flow-Analyse	2006	bis 2008	24	1.273
IX.	Praxisvermögen und seine Analyse	zum	31.12.2008	25	1.343
X.	Ermittlung der Verschuldungsgrenze	2006	und 2008	27	1.486
XI.	Theoretische Darstellungen zur Praxisbewertung			28	1.552
XII.	Die Ermittlung des kalkulatorischen Anwaltslohnes			29	1.582
XIII.	Zinssatzüberlegungen			34	1.978

<b>XIV. Bewertung der Praxis</b>	<b>zum 31.12.2008</b>	36	2.122
<b>XV. Vereinfachtes Ertragswertverfahren gem. §§ 199 ff. Bewertungsgesetz</b>		40	2.402
<b>XVI. Investitions- und Finanzierungsvolumen des Erwerbers</b>		41	2.475
<b>XVII. Besondere Kennzahlen des rechtsberatenden Berufs</b>		43	2.611
<b>XVIII. Besonderheiten der zu bewertenden Praxis</b>		44	2.686
<b>XIX. Ergebnis und Rat</b>		44	2.713
<b>XX. Bescheinigung</b>		45	2.763
<b>XXI. Steuerliche Belastung des Veräußerers</b>		46	2.832
<b>XXII. Abwicklung</b>		47	2.903
<b>XXIII. Der Barwert des abschreibungsbedingten Steuervorteils des Erwerbers</b>		48	2.972
<b>XXIV. Barwert der latenten Steuern auf den stillen Reserven</b>		49	3.042
<b>XXIV. Kaufpreisminderungsalternativen</b>		50	3112
<b>XXV. Für Ihre Anmerkungen</b>		51	

Gewinnermittlung gem. § 4 (3) EStG	2008	des RA	Dr. jur. Hermann Unrecht	Anlage I
Gewinnermittlung gem. § 4 (3) EStG	2007	des RA	Dr. jur. Hermann Unrecht	Anlage II
Gewinnermittlung gem. § 4 (3) EStG	2006	des RA	Dr. jur. Hermann Unrecht	Anlage III
Branchenkennzahlen 2006 bis 2008 V.1.6. der DATEV eG vom 13.8.2009				Anlage IV
Anlagevermögen	zum	31.12.2008		Anlage V
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften				Anlage VI

Zu den Akten wurden genommen:

1. Eine Vollständigkeitserklärung
2. Die Mandantenliste
3. Kundenanalyse 2006 bis 2008
4. Personalanalyse 2006 bis 2008
5. Kreditverträge
6. langfristige Dauerschuldverträge
7. Personalverträge

Dieser Bericht wurde mit dem EXCEL-Programm erstellt; mit ihm verknüpft sind folgende einzelne Dateiblätter:

1. BWA Jahr -3 2006
2. BWA Jahr -2 2007
3. BWA Jahr -1 2008
4. Kontennachweis der DATEV Erlös- und Aufwandskonten
5. Sachkontennachweis 0001 bis 3999
6. Umsatznachhaltigkeitsfaktoren
7. Die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Folgejahre
8. Kundenanalyse
- 9.1. Forderungsanalyse 2006
- 9.2. Forderungsanalyse 2007
- 9.3. Forderungsanalyse 2008
- 10.1. Halbfertige Arbeiten 2006
- 10.2. Halbfertige Arbeiten 2007
- 10.3. Halbfertige Arbeiten 2008
11. Überleitungsrechnung
12. Leistungsstruktur
13. Stundensatzkalkulation

14. Personalanalyse
15. Mitarbeiteranalyse
16. Organisationstruktur und eingesetzte Beratungsprogramme
17. Wettbewerbsstruktur
18. Gebührenstruktur
19. Gebührenkalkulation
20. Bundesbesoldungsordnung R
21. Tabelle TVöD / Bund
22. Vergütungsbarometer
23. Lebenshaltungskosten nach Orten
24. Anlagevermögen
25. Kreditvolumen
26. Ermittlung eines Investitionsstau
27. Kanzlei-Beurteilungsfaktor nach Schulz und Knief
28. DATEV - Branchenvergleich
29. DATEV KEM-Betriebsvergleich
30. Kanzlei-Erfolgs-Bewertung - KEB für Rechtsanwälte
31. Bewertung nach §§ 199 ff. Bewertungsgesetz
32. Standortanalyse für die Gemeinde
33. Persönliche Daten

Der Umfang der einzelnen 52 Blätter einschließlich dieses Berichts umfasst rd. 156 Seiten; für Dokumentationszwecke sind alle Blätter ausgedruckt und zu den Arbeitspapieren genommen.

Dieser Bericht wurde mit dem offenen Excelprogramm "**BARE Bewertung und Analyse einer Rechtsanwaltseinzelpaxis**" erstellt, wobei fallbezogen individuelle Anpassungen vorgenommen wurden.

Zugrunde gelegt ist die Version Bestell-Nr: 2008.7 Auflage 1 vom 20.9.2009

Dieser Bericht wurde gespeichert unter:

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2008.7 BARE RA-Einzelpaxis\BWB 2008.7 BARE Stand 2009 09 20 um 19.10 Uhr.xlsx\BERICHT

1 **I. Auftrag und Durchführung**

2  
 3 Der oben genannte **Dr. jur. Hermann Unrecht** beauftragte mich, für Zwecke der Abgabe  
 4  
 5 seiner Praxis aus Altersgründen diese zu bewerten, um mit diesem Gutachten selbst Kaufpreisverhandlungen mit  
 6  
 7 **Oskar Maria Anrecht** zu führen.  
 8  
 9

10 Den Auftrag erteilten beide Parteien einvernehmlich. Insofern hat dieses Gutachten einen hohen Einigungs-  
 11  
 12 charakter. Der Entwurf des Gutachten sowie das ungefähre vorläufige Ergebnis wurde mit beiden Parteien am  
 13  
 14 **19. September 2009** besprochen. Insofern habe ich gleichzeitig ermittelt, ob der zu zahlende Kaufpreis  
 15  
 16 für die Gesamtpraxis auch wirtschaftlich von dem Erwerber getragen werden und mit diesem Volumen auch finanziert  
 17  
 18 werden kann. Damit hat dieses Gutachten gleichzeitig einen Businessplancharakter. Den Auftrag führte ich  
 19  
 20 anhand der mir überlassenen Unterlagen des Steuerberaters des Auftraggebers durch.  
 21

22 Die Richtigkeit aller überreichten Unterlagen durfte unterstellt werden. Die Zahlen und Bewertungen erschie-  
 23  
 24 nen plausibel, sie waren ordentlich aufbereitet. Der Praxisübergang ist geplant zum **31. Dezember 2009**

25  
 26 Dieser Bericht wurde mit dem Excelprogramm "Exceltool zur Bewertung einer Rechtsanwaltspraxis"  
 27  
 28 von Prof. Dr. Knief (©) (Version 2008.7.1) erstellt. Dieses Tool diente als Vorlage und wurde von mir  
 29  
 30 an die individuellen Verhältnisse des Auftraggebers angepasst. Die Praxis wurde gegründet am **1. Januar 1965**

31  
 32 Den Auftrag habe ich persönlich durchgeführt, wesentlich mitgewirkt hat mein Mitarbeiter **Gustav Besserwisser**  
 33

34 Das BGH-Urteil vom 06.02.2008 habe ich bei der Bemessung des Rechtsanwaltslohnes hinreichend berücksichtigt.  
 35  
 36 Meinem Auftrag lege ich zugrunde die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und  
 37  
 38 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum 01.01.2002, die ich als Anlage beifüge.  
 39  
 40

41 **II. Unterlagen**


42  
 43 Die Einnahmenüberschussrechnungen des Steuerberaters habe ich übernommen und entsprechend verarbeitet.  
 44  
 45 Die Dauerverträge habe ich eingesehen und zum Teil in Kopie zu meinen Akten genommen.  
 46  
 47

48 **III. Prämissen zur Ertragslagedarstellung**

49  
 50 Aufgrund der Einnahmeüberschussrechnungen für die Jahre **2006** bis **2008**  
 51  
 52 können für die folgenden Jahre **2009** bis **2011**

53  
 54 die Werte alternativ wie folgt fortgeschrieben. werden:

55  
 56 Individuelle Zuwachsfaktoren der Leistung geschätzt 2009 **1,25%** Zuwachs  
 57  
 58 Individuelle Zuwachsfaktoren der Leistung geschätzt 2010 **2,50%** Zuwachs  
 59  
 60 Individuelle Zuwachsfaktoren der Leistung geschätzt 2011 **1,50%** Zuwachs

61  
 62 In diesem Gutachten werden die Zukunftsjahre allerdings einzeln geplant.  vgl. dazu 8. Planjahre

63  
 64 Die Aufwendungen wurden wie folgt fortgeschrieben:

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
65				
66	Inflationssatz für Sachaufwendungen	<b>1,50%</b>	<b>1,75%</b>	<b>2,00%</b>
67				
68	Steigerung Gehälter	<b>3,50%</b>	<b>3,50%</b>	<b>2,00%</b>
69				

70 In dem Blatt >>>>>>> **Die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Folgejahre**  
 71 werden die einzelnen Kostenarten einzeln fortgeschrieben.

72

73 **IV. Besondere Analysen**

74

75 Der Wert einer Rechtsanwaltspraxis ist neben den "hard facts" insbesondere abhängig von sog. "soft facts"; das

76

77 sind die Kundenstruktur, die Bonität der Kunden, deren Alter, die Zugehörigkeit als Mandant, deren Zahlungsmoral,

78

79 die Bindung der Praxis zum Senior oder Junior des Mandanten u.v.a.m.. Bewertet werden muss also der Goodwill.

80

81 Die folgenden Analysen sind also wesentlich für die Beurteilung der Bonität der Praxis.

82

83 Die Anlage Kundenanalyse ist das wichtigste Blatt und ist insofern besonders gewissenhaft mit dem Auftraggeber bearbeitet worden

84

85 **IV. 1. Kundenanalyse**

86

87 **IV.1.1. Mandatsanalyse**

88

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		2006	2007	2008	2009	2010	2011
vgl. Anlage Kundenanalyse							
<b>Betriebserlöse</b>		520.006	540.007	560.008	530.395	543.153	548.481
Mandate insgesamt		110	102	99	104	102	102
Umsatzschnitt		4.727	5.294	5.657	5.100	5.325	5.377
<b>Kleinmandate unter Erlösschnitt</b>		1.002	768	703	703	703	703
<b>Kleinmandate unter Anzahl</b>		49	47	42	46	45	44
<b>Anteil an der Zahl der Mandate</b>		45%	46%	42%	44%	44%	43%
<b>Betriebserlöse Kleinmandate</b>		49.082	36.087	29.522	32.338	31.635	30.932
<b>Umsatzschnitt</b>		1.002	768	703	703	703	703
<b>Betriebserlöse ohne Kleinmandate</b>		470.924	503.920	530.486	498.057	511.518	517.549
Mandate insgesamt		61	55	57	58	57	58
Anteil an der Zahl der Mandate		55%	54%	58%	56%	56%	57%
<b>Umsatzschnitt</b>		7.720	9.162	9.307	8.587	8.974	8.923
<b>Expansionsverhalten ohne Kleinmandate</b>							
<b>Mehrerlöse gegenüber Vorjahr</b>			32.996	26.566	-32.429	13.461	6.031
<b>Mehr-Mandate</b>			-6	2	1	-1	1
<b>Erlösveränderung je Mehrmandat</b>			-5.499	13.283	-32.429	-13.461	6.031
Umsatzschnitt	Mandate insgesamt	4.727	5.294	5.657	5.100	5.325	5.377
Differenz Erlösveränderung zu Schnitt		-4.727	-10.793	7.626	-37.529	-18.786	654
		keine echte Expansion	keine echte Expansion	echte Expansion	keine echte Expansion	keine echte Expansion	echte Expansion
<b>Deckungsbeitragsrechnung</b>							
<b>bei</b>							
<b>Personalkosten von</b>		154.497	140.316	141.100	132.980	134.959	135.434
<b>bei</b>							
<b>einem angesetzten Anwaltslohn von</b>		169.897	175.152	180.569	185.986	191.566	197.313
Umsatzschnitt	je Mandat	4.727	5.294	5.657	5.100	5.325	5.377
Personalkosten von	pro Mandat	1.405	1.376	1.425	1.279	1.323	1.328
einem Anwaltslohn	pro Mandat	1.545	1.717	1.824	1.788	1.878	1.934
Deckungsbeitrag	pro Mandat	1.777	2.201	2.408	2.033	2.124	2.115
in % vom Umsatzschnitt		37,6%	41,6%	42,6%	39,9%	39,9%	39,3%
Fixkosten je Mandat	pro Mandat	862	1.151	1.171	1.155	1.207	1.223
<b>Ergebnis je Mandat</b>	<b>pro Mandat</b>	915	1.050	1.237	878	917	892
<b>Mindestumsatz je Mandat</b>	<b>Break-Even</b>	3.182	3.577	3.833	3.312	3.447	3.443

145			<u>2006</u>		<u>2007</u>		<u>2008</u>	
146	<b>IV.1.2. ABC-Kundenanalyse</b>							
147								
148								
149	Betriebs Erlöse		520.006	3,85%	540.007	3,70%	560.008	
150								
151								
152								
153	Mandate insgesamt		110		102		99	
154								
155	Umsatzschnitt	lt. Fallanalyse	4.546	11,70%	5.078	6,40%	5.403	
156								
157	ABC-Definition: Umsatzschnitt							
158								
159		1 bis	1.500	C	1.545	C	1.591	C
160								
161		1.500 bis	4.546	B	5.078	B	5.403	B
162								
163		4.547 bis ohne Grenze		A		A		A
164								
165								
166	<b>Analyse</b>		<u>2006</u>		<u>2007</u>		<u>2008</u>	
167								
168	Erlöse	A	459.589	88,4%	477.714	88,5%	499.295	89,2%
169								
170	Erlöse	B	54.545	10,5%	57.777	10,7%	51.234	9,1%
171								
172	Erlöse	C	5.872	1,1%	4.516	0,8%	9.479	1,7%
173								
174	Summen		520.006	100,0%	540.007	100,0%	560.008	100,0%
175			520.006		540.007		560.008	
176	Veränderungen	Summen			20.001			20.001
177								
178	Veränderungen Gruppe	A			18.125			21.581
179								
180	Veränderungen Gruppe	B			3.232			-6.543
181								
182	Veränderungen Gruppe	C			-1.356			4.963
183					Probe	0	0	0
184								
185								
186								

187	<b>IV.1.3. Forderungsanalyse</b>				2006	2007	2008	
188								
189	Forderungen	Ultimo			73.677	69.018	84.378	
190								
191		in % der Erlöse			14,2%	12,8%	15,1%	
192								
193	Umschlag				7,1	7,8	6,6 mal	
194								
195	<b>in Tagen</b>	<b>365 Tage p.a. effekt. Ziel</b>			<b>52</b>	<b>47</b>	<b>55</b>	
196								
197	Normalziel	21 Tage			21	21	21	
198								
199	<b>Überschreitung des Zahlungszieles</b>				<b>-31</b>	<b>-26</b>	<b>-34</b>	
200								
201	Beurteilung	negativ, wenn <			-3	negativ	negativ	negativ
202	maximale Verlängerung	21 Tage			-21			
203	Beurteilung	bedenklich, wenn <			-24	bedenklich	bedenklich	bedenklich
204								
205								
206	Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe	A			44.352	57.597	77.451	
207								
208	Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe	B			25.024	10.509	2.108	
209								
210	Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe	C			4.634	912	4.819	
211								
212					74.010	69.018	84.378	
213					Kontrolle	333	0	0
214								

215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284

**IV. 2. Leistungs- und Gebührenstruktur**

Die Leistungsstruktur nach Referaten zeigt die Ausrichtung der Kanzlei und den Spezialisierungsgrad.

Die absoluten Zahlen zeigen die Größenordnung der Abteilungen; das ist bedeutsam für die Personalplanung.

vgl. 9. Kundenanalyse

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Betriebserlöse</b>	<b>520.006</b>	<b>540.007</b>	<b>560.008</b>	<b>530.395</b>	<b>543.153</b>	<b>548.481</b>
<b>davon</b>						
allgemeine forensische Tätigkeit	173.000	173.303	187.592	180.088	180.088	180.088
Rechtsberatung	134.532	130.214	129.316	131.514	136.775	142.246
Arbeitsrecht	20.000	22.010	25.089	14.150	14.858	15.601
Familienrecht	83.692	44.542	78.863	82.096	90.306	90.306
Gesellschaftsrecht	27.751	83.628	76.928	65.389	68.658	72.091
Strafrecht	38.238	41.230	21.813	20.722	19.686	18.702
Sonstige Kanzleierlöse	40.740	35.574	38.180	34.209	30.788	27.709
Sonstige Erlöse	5.053	13.006	4.552	4.552	4.552	4.552
Erlösschmälerungen	-3.000	-3.500	-2.325	-2.325	-2.558	-2.814
<b>Betriebserlöse</b>	<b>520.006</b>	<b>540.007</b>	<b>560.008</b>	<b>530.395</b>	<b>543.153</b>	<b>548.481</b>
<b>Indizierung auf Basis 2008</b>	<b>92,9%</b>	<b>96,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>94,7%</b>	<b>97,0%</b>	<b>97,9%</b>
<b>absolute Veränderung gegenüber Vorjahr</b>		<b>20.001</b>	<b>20.001</b>	<b>-29.613</b>	<b>12.758</b>	<b>5.328</b>

Die Anteile in % zeigen die Bedeutung und das Gewicht.

vgl. dazu die Forderungsanalyse

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	2.006	2.007	2.008	2.009	2.010	2.011
<b>Anteile in % an der Gesamtleistung</b>						
allgemeine forensische Tätigkeit	33,3%	32,1%	33,5%	34,0%	33,2%	32,8%
Rechtsberatung	25,9%	24,1%	23,1%	24,8%	25,2%	25,9%
Arbeitsrecht	3,8%	4,1%	4,5%	2,7%	2,7%	2,8%
Familienrecht	16,1%	8,2%	14,1%	15,5%	16,6%	16,5%
Gesellschaftsrecht	5,3%	15,5%	13,7%	12,3%	12,6%	13,1%
Strafrecht	7,4%	7,6%	3,9%	3,9%	3,6%	3,4%
Sonstige Kanzleierlöse	7,8%	6,6%	6,8%	6,4%	5,7%	5,1%
Sonstige Erlöse	1,0%	2,4%	0,8%	0,9%	0,8%	0,8%
Erlösschmälerungen	-0,6%	-0,6%	-0,4%	-0,4%	-0,5%	-0,5%
	100%	100%	100%	100%	100%	100%

vgl. dazu 12. Leistungsstruktur

285

286 **IV. 3. Personalanalyse**

287 Die Mitarbeiter sind nach der Klientel der zweitwichtigste Einflußfaktor für den Erfolg einer Praxis.

288

289 Der Personalanalyse ist also ein hohes Mass an Aufmerksamkeit zu widmen.

290

291

292 vgl. dazu Personalanalyse

293

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Betriebserlöse</b>		<b>520.006</b>	<b>540.007</b>	<b>560.008</b>	<b>530.395</b>	<b>543.153</b>	<b>548.481</b>
<b>Mietaufwand</b>		<b>26.976</b>	<b>30.180</b>	<b>33.387</b>	<b>33.490</b>	<b>33.596</b>	<b>35.432</b>
Gesamtfläche der Praxis	qm	225	225	225	225	225	225
qm-Kosten		9,99 €	11,18 €	12,37 €	12,40 €	12,44 €	13,12 €
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>ohne Anwaltslohn</b>	<b>154.497</b>	<b>140.316</b>	<b>141.100</b>	<b>132.980</b>	<b>134.959</b>	<b>135.434</b>
<b>in % der Gesamtleistung</b>		<b>29,7%</b>	<b>26,0%</b>	<b>25,2%</b>	<b>25,1%</b>	<b>24,8%</b>	<b>24,7%</b>
<b>Anzahl Juristische Mitarbeiter</b>	<b>incl. Chef</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
<b>Mietaufwand</b>	<b>je jur. Mitarbeiter p.a.</b>	<b>8.992</b>	<b>10.060</b>	<b>11.129</b>	<b>11.163</b>	<b>11.199</b>	<b>11.811</b>
produktive Stunden	Summe	7.022	7.750	6.956	6.691	7.515	6.993
Summe Personalkosten	je jur. Mitarbeiter	51.499	46.772	47.033	44.327	44.986	45.145
Summe Personalkosten	je eff. Arb. Stunde	22,00	18,11	20,28	19,87	17,96	19,37
Messung der Produktivität		108,5%	89,3%	100,0%	98,0%	88,6%	95,5%
Summe Personalkosten	je qm	687	624	627	591	600	602
<b>Betriebserlöse</b>	<b>je jur. Mitarbeiter</b>	<b>173.335</b>	<b>180.002</b>	<b>186.669</b>	<b>176.798</b>	<b>181.051</b>	<b>182.827</b>
Betriebserlöse	je eff. Arb. Stunde	74,05	69,68	80,51	79,27	72,28	78,43
Betriebserlöse	je qm	2.311	2.400	2.489	2.357	2.414	2.438
Raumkosten je 1.000 € Lohn	p.a.	175 €	215 €	237 €	252 €	249 €	262 €
Raumbedarf je Mitarbeiter	in qm	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0
<b>maximal mögliche Werkstunden pro Mitarbeiter</b>		<b>2.016</b>	<b>2.008</b>	<b>1.976</b>	<b>2.008</b>	<b>1.992</b>	<b>1.968</b>
Raumbedarf je Arbeitsstunde		64,60	58,30	63,92	67,52	59,64	63,32
Mehr an Personalkosten		44.380	36.379	40.078	39.904	35.784	38.119

349

350

351

352

353						
354		2006	2007	2008	2009	2010
355						2011
356	Gesamtstunden lt. Std-aufzeichnung	13.936	13.723	13.707	12.896	15.029
357						15.029
358	produktive Stunden	-7.022	-7.750	-6.956	-6.691	-7.515
359						-6.993
360	<b>unproduktive Stunden</b>	<b>6.914</b>	<b>5.973</b>	<b>6.751</b>	<b>6.205</b>	<b>7.514</b>
361	<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>49,6%</b>	<b>43,5%</b>	<b>49,3%</b>	<b>48,1%</b>	<b>50,0%</b>
362						<b>53,5%</b>
363	davon					
364	Feiertagsstunden	387	382	666	462	603
365						733
366	Urlaubsstunden	1.382	1.366	1.388	1.284	1.508
367	<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>9,9%</b>	<b>10,0%</b>	<b>10,1%</b>	<b>10,0%</b>	<b>10,0%</b>
368						<b>10,2%</b>
369	Orga-Stunden	1.742	1.715	1.713	1.612	1.879
370	Stunden					1.879
371	Fortbildungsstunden	348	343	343	322	376
372	<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,5%</b>
373						<b>2,5%</b>
374	Krankheit	321	316	315	297	346
375	<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>2,3%</b>	<b>2,3%</b>	<b>2,3%</b>	<b>2,3%</b>	<b>2,3%</b>
376						<b>2,3%</b>
377	<b>Normale unproduktive Stunden</b>	<b>4.180</b>	<b>4.122</b>	<b>4.425</b>	<b>3.977</b>	<b>4.712</b>
378	<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>30,0%</b>	<b>30,0%</b>	<b>32,3%</b>	<b>30,8%</b>	<b>31,4%</b>
379						<b>32,4%</b>
380	<b>zu erklärende Abweichung</b>	<b>2.734</b>	<b>1.851</b>	<b>2.326</b>	<b>2.228</b>	<b>2.802</b>
381						<b>3.174</b>
382	Sekretariate etc.					
383						
384						
385						
386						
387						
388						
389						
390	Summe fehlende Produktivität in Stunden					
391		<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
392	fehlende Produktivität ( - )	<b>-2.923</b>	<b>-2.136</b>	<b>-1.199</b>	<b>-1.050</b>	<b>-2.337</b>
393	in Stunden					<b>-3.296</b>
394	Leistung je Gesamtstunde	37,31	39,35	40,86	41,13	36,14
395						36,49
396	<b>möglicher Umsatzverlust</b>	<b>-109.057</b>	<b>-84.052</b>	<b>-48.991</b>	<b>-43.187</b>	<b>-84.459</b>
397						<b>-120.271</b>
398	in % der erzielten Erlöse	21,00%	15,60%	8,70%	8,10%	15,50%
399						21,90%
400	<b>Betriebserlöse</b>	<b>520.006</b>	<b>540.007</b>	<b>560.008</b>	<b>530.395</b>	<b>543.153</b>
401						<b>548.481</b>
402						
403						
404						
405						
406						
407						
408						
409						
410						
411						
412						
413						
414						
415						
416						
417						
418						
419						
420						
421						
422						

423

424 **IV. 4. Organisationsstrukturen und eingesetzte Beratungsprogramme**

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Vorab werden hier die wesentlichen betrieblichen Daten zusammengefasst.						
<b>Betriebserlöse</b>	<b>520.006</b>	<b>540.007</b>	<b>560.008</b>	<b>530.395</b>	<b>543.153</b>	<b>548.481</b>
Juristische Mitarbeiterzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
geleistete Gesamtstunden	13.936	13.723	13.707	12.896	15.029	15.029
produktive Stunden	-7.022	-7.750	-6.956	-6.691	-7.515	-6.993
unproduktive Stunden	6.914	5.973	6.751	6.205	7.514	8.036
<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung</b>	<b>253.818</b>	<b>259.090</b>	<b>283.660</b>	<b>276.453</b>	<b>287.423</b>	<b>289.311</b>
<b>in der Gesamtleistung</b>	<b>50,4%</b>	<b>50,1%</b>	<b>52,5%</b>	<b>52,2%</b>	<b>52,7%</b>	<b>52,7%</b>

Die zu bewertende Praxis setzt lt. besonderer Erhebung diverse berufsunterstützende EDV-Programme ein:

	Anwendungen		Gewichtung	Gewichte
	vorhanden	fehlende		
<b>Organisationstruktur</b>				
8 A. Standardanwendungen	3	5	60	24
<b>Ergebnis</b>				<b>40,0%</b>
12 B. Fortschrittliche Anwendungen	5	7	40	29
<b>Ergebnis</b>				<b>72,5%</b>
20 mögliche Anwendungen	8	12	100	53
<b>Ergebnis</b>				<b>53,0%</b>

Den Ergebnissen wurde folgendes Bewertungsschema zugrund gelegt:

Für die Berufsausübung	ungenügend	30%	39%	
Für die Berufsausübung	nicht ausreichend	40%	49%	nicht wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	ausreichend	50%	59%	bedingt wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	befriedigend	60%	69%	wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	gut	70%	79%	gut wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	sehr gut	80%	89%	sehr wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	ausgezeichnet	90%	100%	überaus wettbewerbsfähig

Die Bewertungen sind danach wie folgt:

<b>A. Standardanwendungen</b>	ausreichend
<b>B. Fortschrittliche Anwendungen</b>	gut
<b>Die Gesamtbewertung ist demnach</b>	<b>bedingt wettbewerbsfähig</b>

493

494 **IV. 5. Qualifikationsmass unter Wettbewerbsaspekten**

495

496

497 Bei den persönlichen Daten werden sowohl wie die beruflichen Qualifikation des Veräussereres als auch des

498

499 Kaufinteressenten nach 21 Merkmalen abgefragt, bewertet und gewichtet.

500

501

502

503

504

505 Ausreichend von 1,000 bis 1,999

506

507 Befriedigend 2,000 bis 2,999

508

509 Gut 3,000 bis 3,999

510

511 Sehr gut 4,000 bis 4,999

512

513 vgl. dazu 15.Organisationsprogramme und EDV-Programme 5,000 bis 6,000

514

515

Qualifikationsmass	Veräusserer	Erwerber
	<b>3,21</b>	<b>3,23</b>
<b>Note</b>	<b>Gut</b>	<b>Gut</b>

523

524

525 Erfasst wurden folgende Berufsqualifikationsmerkmale mit folgenden Gewichten:

526

527 Rechtsanwalt 1,50

528 Wirtschaftsprüfer 1,25

529 Steuerberater 1,00

530 Dipl. Kfm. 0,25

531 promoviert 0,75

532 vereidigter Buchprüfer 0,20

533 Fremdsprache Englisch 0,18

534 Fremdsprache Französisch 0,18

535 Fremdsprache Spanisch 0,18

536 Fremdsprache Italienisch 0,18

537 Fachanwalt für Arbeitsrecht 0,35

538 Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht 0,35

539 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht 0,35

540 Fachanwalt für Erbrecht 0,35

541 Fachanwalt für Gewerberecht 0,35

542 Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht 0,35

543 Fachanwalt für Insolvenzrecht 0,35

544 Fachanwalt für IT-Recht 0,35

545 Fachanwalt für Medizinrecht 0,35

546 Fachanwalt für Sozialrecht 0,35

547 Fachanwalt für Steuerrecht 0,35

548 Fachanwalt für Strafrecht 0,35

549 Fachanwalt für Immobilienrecht 0,35

550 Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht 0,35

551 Fachanwalt für Versicherungsrecht 0,35

552 Fachanwalt für Verwaltungsrecht 0,35

553 Fachanwalt für Mietrecht 0,35

554 Fachanwalt für Wirtschaftsrecht 0,35

555

556

557

558

559

560

561

562 vgl. 29. Persönliche Daten

563

564 **IV. 6. Wettbewerbsstruktur**

565

566 Die folgenden Auswertungen sollen die Verknüpfung der Kanzlei mit der gewerblichen Wirtschaft und ihr Gewicht darstellen.

567

568

569

570

571

572

573

			effektive Zahlen			Planzahlen		
			2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Betriebserlöse</b>			<b>520.006</b>	<b>540.007</b>	<b>560.008</b>	<b>530.395</b>	<b>543.153</b>	<b>548.481</b>
<b>Einwohner BRD</b>	<b>in Tsd.</b>		<b>82.315</b>	<b>82.218</b>	<b>82.136</b>	<b>82.054</b>	<b>81.972</b>	<b>81.890</b>
Einwohner in der Kommune	Köln		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Anzahl selbst. Rechtsanwälte	BRD		47.130	48.544	50.000	51.500	53.045	54.636
Anzahl Anwälte	BRD		144.175	147.059	150.000	153.000	156.060	159.181
Einwohner je Rechtsanwalt	Dichte		571	559	548	536	525	514
Unternehmen	Deutschland		3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
Mandate in Deutschland	je Rechtsanwalt		68	66	64	62	60	59
Mandate in der Kommune								

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

**Anzahl Unternehmen lt. Wirtschaftsamt in der Kommune**

Anzahl Einzelhändler		11.000	10.670	10.350	10.040	9.739	9.447
Anzahl Handwerker		8.888	8.799	8.711	8.624	8.538	8.453
Anzahl Industrieunternehmen		5.555	4.333	4.122	3.911	3.700	3.489
Anzahl Großhändler		666	421	400	379	358	337
Anzahl Ärzte		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch							
Anzahl Rechtsanwälte		2.000	2.040	2.081	2.123	2.165	2.208
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch							
Anzahl Architekten		500	300	300	280	260	240
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch							
Anzahl sonstige		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Su Anzahl potentielle Mandate		33.009	30.963	30.364	29.757	29.160	28.574
Anzahl RA in der Kommune lt. Telefonbuch		2.000	2.040	2.081	2.123	2.165	2.208
Mandate in	Köln						
	je Rechtsanwalt	17	15	15	14	13	13
Anzahl Mandate							
Dr. jur. Hermann Unrecht	ohne Kleinmandate	61	55	57	58	57	58
Mandate über (+) / unter (-) dem Schnitt		44	40	42	44	44	45
Wachstum (+) / (-) an Mandantenzahl			-4	2	2	0	1
Mandate in Deutschland	je Rechtsanwalt	68	66	64	62	60	59
Anzahl Mandate		61	55	57	58	57	58
Dr. jur. Hermann Unrecht							
Mandate über (+) / unter (-) dem Schnitt		-7	-11	-7	-4	-3	-1
Wachstum (+) / (-) an Mandantenzahl			-4	4	3	1	2
Bruttosozialprodukt der Kommune							

633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705

**IV. 7. Kanzleibeurteilungsfaktoren**

**Betriebslöse**

effektive Zahlen			Planzahlen		
2006	2007	2008	2009	2010	2011
520.006	540.007	560.008	530.395	543.153	548.481

**8.1. Individueller Kanzleibeurteilungsfaktor**

Nach einem Beurteilungsschema, das dem Balanced Score Card Verfahren folgt, wurde die Praxis nach den folgenden Kriterien bewertet.

Die Kriterien sollen der Bedeutung der 4 Teilbereiche für die anwaltliche Berufsausübung dienen.

[vgl. Kanzleibeurteilungsfaktoren](#)

	Gewichte	Bewertung lt. Fragebogen
Finanzen	20%	51
Kunden	30%	95
Mitarbeiter	30%	90
Arbeitsablaufprozesse	20%	72
	100%	<b>Gesamtnote</b> 308

Abschlag auf den Goodwill	ermittelter Goodwill vor Abschlägen	neuer Ansatz Goodwill	in % der Leistung 2008
	452.775	Goodwill	540.725

sehr gut	100	bis	160	0%	0	452.775	83,7%
gut	161	bis	260	2%	9.056	443.719	82,1%
befriedigend	261	bis	360	4%	18.111	434.664	80,4%
ausreichend	361	bis	460	6%	27.167	425.608	78,7%
nicht ausreichend	461	bis	560	8%	36.222	416.553	77,0%
mangelhaft	561	bis	600	10%	45.278	407.497	75,4%

<b>8.1. Individueller Kanzleibeurteilungsfaktor</b>	<b>Gesamtnote</b>	<b>308</b>	<b>Abschlag</b>	<b>18.111</b>
---	-------------------	------------	-----------------	---------------

706

707 **8.2. Kanzlei-Erfolgs-Bewertung nach DATEV (KEB)**

Kanzlei-Erfolgs-Bewertung nach DATEV

708

709 Angelehnt an ein Kanzlei-Erfolgs-Bewertungs-Modell der DATEV wird mit einem vom Praxisinhaber oder Gutachter

710

711 ausgefüllten Fragekatalog ähnlich einem Ratingverfahren die zu hier zu bewertende Praxis nach folgenden Kriterien,

712

713 einer Notenlegende (Schulnotenverfahren 1-6) und einer Gewichtung der Fragenkomplexe bewertet:

714

715 Der Fragebogen, die Notenlegende und die Gewichtungen wurden mit dem Auftraggeber besprochen;

716

717 die Gewichtungen weichen von dem Schema der DATEV ab; diese wurden mit dem Auftraggeber abgesprochen.

718

719 **Kernbereiche der Bewertung**

	Note	Gewicht	gewichtete Note
720			
721 Durchschnittsnote Strategie	4,44	15,0%	0,67
722			
723 Durchschnittsnote Neue Geschäftsfelder	5,40	10,0%	0,54
724			
725 Durchschnittsnote Prozesse	3,60	10,0%	0,36
726			
727 Durchschnittsnote Personal	3,67	10,0%	0,37
728			
729 Durchschnittsnote Controlling	4,83	20,0%	0,97
730			
731 Durchschnittsnote Marketing & Vertrieb	4,00	15,0%	0,60
732			
733 Durchschnittsnote Informationstechnologie	5,00	15,0%	0,75
734			
735 Durchschnittsnote Umsatz & Rentabilität	2,14	5,0%	0,11
736			
737 Summen		100,0%	

738

739 **Gewichtete Note für die Praxis 4,37**

740

741 Das Notenschema ist wie folgt festgelegt:

742

743

744

745

746

747 sehr gut

748

749 gut

750

751 befriedigend

752

753 ausreichend

754

755 nicht ausreichend

756

757 mangelhaft

758

759

760 **Gewichtete Note für die Praxis**

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

Abschlag auf den Goodwill	ermittelter Goodwill vor Abschlag	neuer Ansatz Goodwill	in % der Leistung 2008
	452.775		540.725
0,00%	0	452.775	83,7%
2,00%	9.056	443.719	82,1%
4,00%	18.111	425.608	78,7%
6,00%	27.167	398.441	73,7%
8,00%	36.222	362.219	67,0%
10,00%	45.278	316.941	58,6%

760 **Gewichtete Note für die Praxis 4,37 Abschlag 27.167**

776

777 **V. Die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgaben- Rechnung der Folgejahre**

778

779

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
780 <b>Gesamtleistung nach Ü-L-R</b>	<b>503.156</b>	<b>516.837</b>	<b>540.725</b>	<b>529.565</b>	<b>545.494</b>	<b>549.459</b>
781 <b>Wachstum</b>		<b>2,7%</b>	<b>4,6%</b>	<b>-2,1%</b>	<b>3,0%</b>	<b>0,7%</b>

782

<b>Nachhaltigkeitsfaktoren</b>			2009	2010	2011
784 allgemeine forensische Tätigkeit	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>96,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
785					
786 Rechtsberatung	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>101,70%</b>	<b>104,00%</b>	<b>104,00%</b>
787					
788 Arbeitsrecht	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>56,40%</b>	<b>105,00%</b>	<b>105,00%</b>
789					
790 Familienrecht	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>104,10%</b>	<b>110,00%</b>	<b>100,00%</b>
791					
792 Gesellschaftsrecht	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>96,00%</b>	<b>105,00%</b>	<b>105,00%</b>
793					
794 Strafrecht	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>86,50%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
795					
796 Sonstige Kanzleierlöse	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>100,00%</b>	<b>90,00%</b>	<b>90,00%</b>
797					
798 Sonstige Erlöse	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
799					
800 Erlösschmälerungen	<b>lt. bes. Ermittlung</b>	Umsatznachhaltigkeitsfaktoren	<b>100,00%</b>	<b>110,02%</b>	<b>110,01%</b>

802 Summe		540.725	537.003	543.152	<b>548.481</b>
803			-0,7%	1,1%	1,0%

804

805 <b>Fortschreibung der Personalaufwendungen</b>	<b>3,25%</b>	<b>3,25%</b>	<b>3,25%</b>
806 <b>Fortschreibung der Aufwendungen</b>	<b>2,25%</b>	<b>2,25%</b>	<b>2,25%</b>

807

	2006 Lt. EÜR per 31.12.	2007 Lt. EÜR per 31.12.	2008 lt. EÜR per 31.12.	2009 PLAN	2010 PLAN	2011 PLAN
808						
809						
810						
811 Die Zukunftsjahre Jahre wurden						
812 individuell geplant.						
813						
814 <b>Erträge</b>						
815 allgemeine forensische Tätigkeit	173.000	173.303	187.592	180.088	180.088	180.088
816 Rechtsberatung	134.532	130.214	129.316	131.514	136.775	142.246
817 Arbeitsrecht	20.000	22.010	25.089	14.150	14.858	15.601
818 Familienrecht	83.692	44.542	78.863	82.096	90.306	90.306
819 Gesellschaftsrecht	27.751	83.628	76.928	65.389	68.658	72.091
820 Strafrecht	38.238	41.230	21.813	20.722	19.686	18.702
821 Sonstige Kanzleierlöse	40.740	35.574	38.180	34.209	30.788	27.709
822 Sonstige Erlöse	5.053	13.006	4.552	4.552	4.552	4.552
823 Erlösschmälerungen	-3.000	-3.500	-2.325	-2.325	-2.558	-2.814
824 <b>Betriebserlöse vereinnahmt</b>	<b>500.006</b>	<b>517.997</b>	<b>534.919</b>	<b>530.395</b>	<b>543.153</b>	<b>548.481</b>
825						
826 <b>Überleitungsrechnung</b> vgl. Übertrgsrech.						
827						
828 <b>Werte zum 1.1.des Jahres</b>						
829 1. Forderungen nach Wertberichtigung	70.000	64.320	60.322	75.518	74.879	76.680
830 2. halbfertige Arbeiten	33.333	43.163	45.001	36.611	36.301	37.174
831 3. fertige, nicht abger. Leistungen	2.000	3.000	2.000	3.000	2.975	3.047
832 4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg	-15.000	-17.000	-15.000	-17.000	-16.856	-17.261
833	<b>90.333</b>	<b>93.483</b>	<b>92.323</b>	<b>98.129</b>	<b>97.299</b>	<b>99.640</b>
834						
835 <b>Werte zum Ultimo</b>						
836 1. Forderungen nach Wertberichtigung	64.320	60.322	75.518	74.879	76.680	77.432
837 2. halbfertige Arbeiten	43.163	45.001	36.611	36.301	37.174	37.539
838 3. fertige, nicht abger. Leistungen	3.000	2.000	3.000	2.975	3.047	3.077
839 4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg	-17.000	-15.000	-17.000	-16.856	-17.261	-17.430
840 <b>Verwertbare Forderungsvermögen</b>	<b>93.483</b>	<b>92.323</b>	<b>98.129</b>	<b>97.299</b>	<b>99.640</b>	<b>100.618</b>
841						
842 <b>Summe Leistungsveränderungen</b>	<b>3.150</b>	<b>-1.160</b>	<b>5.806</b>	<b>-830</b>	<b>2.341</b>	<b>978</b>
843						
844 <b>Gesamtleistung nach Ü-L-R nach Überleitung</b>	<b>503.156</b>	<b>516.837</b>	<b>540.725</b>	<b>529.565</b>	<b>545.494</b>	<b>549.459</b>
845						

846							
847	<b>Gesamtleistung nach Ü-L-R nach Überleitung</b>	<b>503.156</b>	<b>516.837</b>	<b>540.725</b>	<b>529.565</b>	<b>545.494</b>	<b>549.459</b>
848							
849	Kanzleibedarf	666	777	1.221	1.211	1.240	1.252
850							
851	Bestandsveränderung						
	vgl. Planjahre						
	vgl. Übertrgsrech.	375	230	342	286	314	300
852							
853	Kanzleibedarf und -verbrauch	1.041	1.007	1.563	1.497	1.554	1.552
854	in der Gesamtleistung	0,21%	0,19%	0,29%	0,28%	0,28%	0,28%
855							
856	<b>ROHERGEBNIS I</b>	<b>502.115</b>	<b>515.830</b>	<b>539.162</b>	<b>528.068</b>	<b>543.940</b>	<b>547.907</b>
857							
858	<b>Personalkosten</b>	<b>154.497</b>	<b>140.316</b>	<b>141.100</b>	<b>144.981</b>	<b>146.930</b>	<b>147.736</b>
859							
860	zu eliminierendes Ehegattengehalt				-36.000	-36.810	-37.638
861							
862	Freisetzungen sonstiges Personal				-1	-1	-1
863							
864	Neueinstellungen				24.000	24.840	25.337
865	<b>Summe Personalkosten</b>	<b>154.497</b>	<b>140.316</b>	<b>141.100</b>	<b>132.980</b>	<b>134.959</b>	<b>135.434</b>
866	in der Gesamtleistung	30,7%	27,1%	26,1%	25,1%	24,7%	24,6%
867							
868	<b>ROHERGEBNIS II</b>	<b>347.618</b>	<b>375.514</b>	<b>398.062</b>	<b>395.088</b>	<b>408.981</b>	<b>412.473</b>
869							
870	in der Gesamtleistung	69,1%	72,7%	73,6%	74,6%	75,0%	75,1%
871	<b>Aufwendungen</b>						
872	Miete	25.608	28.800	28.800	29.232	29.890	30.563
873							
874	eliminiert wg. Unangemessenheit	4.656	4.728	4.800	4.872	4.957	5.056
875							
876	angemessener Mietansatz	20.952	24.072	24.000	24.360	24.933	25.507
877							
878	Sonst. Raumkosten	1.368	1.380	4.587	4.656	4.761	4.868
879							
880	Steuern/so.Abgaben	384	396	429	435	445	455
881							
882	Versicherungen	3.888	3.888	7.447	7.559	7.729	7.903
883							
884	Beiträge	1.248	1.248	2.140	2.172	2.221	2.271
885							
886	DATEV-Kosten	14.808	14.808	12.661	12.851	13.140	13.436
887							
888	Sonst. EDV-Kosten	2.148	2.532	2.988	3.033	3.101	3.171
889							
890	Fremdleistungen	3.000	12	200	203	208	213
891							
892	Besondere Kosten	7.068	7.464	6.824	6.926	7.082	7.241
893							
894	Fahrzeugkosten	7.344	8.412	8.292	8.416	8.605	8.799
895							
896	Werbe-/Reisekosten	1.332	4.524	4.404	4.470	4.571	4.674
897							
898	Abschreibungen	5.328	7.464	6.804	6.906	7.061	7.220
899							
900	Instandhaltungsaufwand	2.822	7.233	1.223	3.759	4.072	3.018
901							
902	Porto/Tel./Telefax	3.852	3.996	4.140	4.202	4.297	4.394
903							
904	Fachliteratur	963	2.319	1.212	1.230	1.258	1.286
905							
906	Fortbildungskosten	4.800	4.944	4.788	4.860	4.969	5.081
907							
908	Rechts-/Ber.Kosten	4.311	4.392	7.455	7.567	7.737	7.911
909							
910	Vesch. Kosten	8.184	17.340	14.808	15.030	15.368	15.714
911							
912	Summe andere Aufwendungen	93.800	116.424	114.402	118.635	121.558	123.162
913							
914	<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung</b>	<b>253.818</b>	<b>259.090</b>	<b>283.660</b>	<b>276.453</b>	<b>287.423</b>	<b>289.311</b>
915	in der Gesamtleistung	50,4%	50,1%	52,5%	52,2%	52,7%	52,7%

916						
917						
918						
919	<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung</b>	<b>253.818</b>	<b>259.090</b>	<b>283.660</b>	<b>276.453</b>	<b>287.423</b>
920	<b>in der Gesamtleistung</b>	<b>50,4%</b>	<b>50,1%</b>	<b>52,5%</b>	<b>52,2%</b>	<b>52,7%</b>
921						
922	<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereje Ges. Stunde</b>	<b>18,21</b>	<b>18,88</b>	<b>20,69</b>	<b>21,44</b>	<b>19,12</b>
923						
924	Kurzfristige Zinsen	1.210	1	1	1	1
925						
926	langfristige Zinsen	7.524	7.524	8.992	3.915	4.386
927						
928	<b>Summe Zinsaufwendungen</b>	<b>8.734</b>	<b>7.525</b>	<b>8.993</b>	<b>3.916</b>	<b>4.387</b>
929						
930	Summe Zinserträge	567	1	1	1	1
931						
932	<b>Zinssaldo</b>	<b>-8.167</b>	<b>-7.524</b>	<b>-8.992</b>	<b>-3.915</b>	<b>-4.386</b>
933						
934	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>245.651</b>	<b>251.566</b>	<b>274.668</b>	<b>272.538</b>	<b>283.037</b>
935						
936	a.o. Erträge	9.783	2.100	455	0	0
937						
938	a.o. Aufwendungen	444	1.200	800	0	0
939	<b>neutrales Ergebnis</b>	<b>9.339</b>	<b>900</b>	<b>-345</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
940						
941	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>254.990</b>	<b>252.466</b>	<b>274.323</b>	<b>272.538</b>	<b>283.037</b>
942						
943	<b>in der Gesamtleistung</b>	<b>50,7%</b>	<b>48,8%</b>	<b>50,7%</b>	<b>51,5%</b>	<b>51,9%</b>
944						
945	<b>fortlaufender Schnitt jeweils über drei Jahre</b>			<b>50,1%</b>	<b>50,3%</b>	<b>51,4%</b>
946						
947						
948						
949						
950	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>254.990</b>	<b>252.466</b>	<b>274.323</b>	<b>272.538</b>	<b>283.037</b>
951						
952	Abschreibungen	5.328	7.464	6.804	6.906	7.220
953						
954	<b>Cashflow</b>	<b>260.318</b>	<b>259.930</b>	<b>281.127</b>	<b>279.444</b>	<b>290.098</b>
955	<b>in der Gesamtleistung</b>	<b>51,7%</b>	<b>50,3%</b>	<b>52,0%</b>	<b>52,8%</b>	<b>53,2%</b>
956						
957	<b>Zinssaldo</b>	<b>8.167</b>	<b>7.524</b>	<b>8.992</b>	<b>3.915</b>	<b>4.386</b>
958						
959	<b>erweiterter Cashflow</b>	<b>268.485</b>	<b>267.454</b>	<b>290.119</b>	<b>283.359</b>	<b>294.484</b>
960	<b>in der Gesamtleistung</b>	<b>53,4%</b>	<b>51,7%</b>	<b>53,7%</b>	<b>53,5%</b>	<b>54,0%</b>
961						
962	<b>Zinssatz</b>			<b>8,466%</b>		
963						
964	<b>Laufzeit eines fiktiven Kredits</b>			<b>5</b>		
965						
966	<b>Annuitätenfaktor nachschüssig</b>			<b>0,2535</b>		
967						
968	<b>Kapitaldienstgrenze</b>			<b>1.144.454</b>		
969						
970	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>254.990</b>	<b>252.466</b>	<b>274.323</b>	<b>272.538</b>	<b>283.037</b>
971	anteilige persönliche ESt/KiSt -Steuern + SolZ	-124.945	-123.708	-134.418	-133.544	-138.688
972	Zinssaldo	8.167	7.524	8.992	3.915	4.386
973						
974	Summe Personalkosten	154.497	140.316	141.100	132.980	135.434
975						
976	Steuern fiktiv berechnet mit	124.945	123.708	134.418	133.544	138.688
977						
978	<b>Wertschöpfung</b>	<b>417.654</b>	<b>400.306</b>	<b>424.415</b>	<b>409.433</b>	<b>424.745</b>
979	<b>in der Gesamtleistung</b>	<b>83,0%</b>	<b>77,5%</b>	<b>78,5%</b>	<b>77,3%</b>	<b>77,3%</b>
980						
981	<b>Veränderung der Wertschöpfung</b>		<b>-17.348</b>	<b>24.109</b>	<b>-14.982</b>	<b>12.949</b>
982						
983	<b>Veränderung der in %</b>		<b>-4,2%</b>	<b>6,0%</b>	<b>-3,5%</b>	<b>3,2%</b>
984						
985						

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		2006	2007	2008	2009	2010	2011
986							
987	<b>VI. Praxiskennzahlen</b>						
988							
989							
990	<b>Kanzlei - Kennzahlen</b> gesamt						
991							
992	<b>Mitarbeiter nach Stunden incl. CHEF</b>	<b>6,9</b>	<b>6,8</b>	<b>6,9</b>	<b>6,4</b>	<b>7,5</b>	<b>7,6</b>
993							
994	produktive Stunden	7.022	7.750	6.956	6.691	7.515	6.993
995	Gesamtstunden lt. Std-aufzeichnung	13.936	13.723	13.707	12.896	15.029	15.029
996	unproduktive Stunden	6.914	5.973	6.751	6.205	7.514	8.036
997	in % der Gesamtstunden	49,6%	43,5%	49,3%	48,1%	50,0%	53,5%
998							
999							
1000	<b>produktive Stunden</b>						
1001	<b>je Mitarbeiter</b>	<b>1.018</b>	<b>1.140</b>	<b>1.008</b>	<b>1.045</b>	<b>1.002</b>	<b>920</b>
1002		<b>50,4%</b>	<b>56,5%</b>	<b>50,8%</b>	<b>51,9%</b>	<b>50,0%</b>	<b>46,5%</b>
1003	<b>unproduktive Stunden</b>						
1004	<b>je Mitarbeiter</b>	<b>1.002</b>	<b>878</b>	<b>978</b>	<b>970</b>	<b>1.002</b>	<b>1.057</b>
1005							
1006	<b>Gesamtstunden lt. Std-aufzeichnung</b>						
1007	<b>je Mitarbeiter</b>	<b>2.020</b>	<b>2.018</b>	<b>1.986</b>	<b>2.015</b>	<b>2.004</b>	<b>1.977</b>
1008							
1009							
1010	<b>Gesamtleistung nach Ü-L-R</b>	<b>503.156</b>	<b>516.837</b>	<b>540.725</b>	<b>529.565</b>	<b>545.494</b>	<b>549.459</b>
1011	je						
1012	Mitarbeiter	72.921	76.005	78.366	82.745	72.733	72.297
1013	produktive Stunde	71,65	66,69	77,74	79,15	72,59	78,57
1014	Gesamtstunden lt. Std-aufzeichnung	36,10	37,66	39,45	41,06	36,30	36,56
1015	Differenz	35,55	29,03	38,29	38,09	36,29	42,01
1016							
1017							
1018	<b>Personalkosten ohne kalk. RA-L.</b>	<b>154.497</b>	<b>140.316</b>	<b>141.100</b>	<b>132.980</b>	<b>134.959</b>	<b>135.434</b>
1019	<b>kalkulatorischer Unternehmerlohn</b>	<b>169.897</b>	<b>175.152</b>	<b>180.569</b>	<b>185.986</b>	<b>191.566</b>	<b>197.313</b>
1020	<b>Personalkosten mit kalk. RA-L.</b>	<b>324.394</b>	<b>315.468</b>	<b>321.669</b>	<b>318.966</b>	<b>326.525</b>	<b>332.747</b>
1021	je						
1022	Mitarbeiter	47.014	20.635	20.449	20.778	17.995	17.820
1023	Personalkosten je Gesamtstunde	11,09	10,22	10,29	10,31	8,98	9,01
1024	produktive Stunden	46,20	40,71	46,24	47,67	43,45	47,58
1025	unproduktive Stunden	46,92	23,49	20,90	21,43	17,96	16,85
1026							
1027							
1028	<b>Summe andere Aufwendungen</b>	<b>93.800</b>	<b>116.424</b>	<b>114.402</b>	<b>118.635</b>	<b>121.558</b>	<b>123.162</b>
1029	je						
1030	Mitarbeiter	13.594	17.121	16.580	18.537	16.208	16.206
1031	produktive Stunden	13,36	15,02	16,45	17,73	16,18	17,61
1032							
1033							
1034	<b>Wertschöpfung</b>	<b>417.654</b>	<b>400.306</b>	<b>424.415</b>	<b>409.433</b>	<b>422.382</b>	<b>424.745</b>
1035	je Mitarbeiter	60.530	58.869	61.509	63.974	56.318	55.888
1036	je produktive Stunde	59,48	51,65	61,01	61,19	56,21	60,74
1037	je Gesamtstunde	29,97	29,17	30,96	31,75	28,10	28,26
1038							
1039							
1040	<b>Ermittlung des Humankapitals</b>						
1041							
1042	Summe Personalkosten	154.497	140.316	141.100	132.980	134.959	135.434
1043							
1044	kalkulatorischer Unternehmerlohn	169.897	175.152	180.569	185.986	191.566	197.313
1045							
1046	<b>Personalkosten incl. kalk. Anwaltlohn</b>	<b>324.394</b>	<b>315.468</b>	<b>321.669</b>	<b>318.966</b>	<b>326.525</b>	<b>332.747</b>
1047	<b>je produktive Stunde</b>	<b>46,20</b>	<b>40,71</b>	<b>46,24</b>	<b>47,67</b>	<b>43,45</b>	<b>47,58</b>
1048							
1049							
1050	<b>Fachliteratur</b>	<b>963</b>	<b>2.319</b>	<b>1.212</b>	<b>1.230</b>	<b>1.258</b>	<b>1.286</b>
1051							
1052	<b>Fortbildungskosten</b>	<b>4.800</b>	<b>4.944</b>	<b>4.788</b>	<b>4.860</b>	<b>4.969</b>	<b>5.081</b>
1053							
1054	<b>Kosten lt. G.u.V.</b>	<b>5.763</b>	<b>7.263</b>	<b>6.000</b>	<b>6.090</b>	<b>6.227</b>	<b>6.367</b>
1055	<b>in % Personalkosten incl. StB-Lohn</b>	<b>1,8%</b>	<b>2,3%</b>	<b>1,9%</b>	<b>1,9%</b>	<b>1,9%</b>	<b>1,9%</b>

1056						
1057			2006	2007	2008	2009
1058						2010
1059	<b>Fortbildungsstunden</b>	2,50%	348	343	343	322
1060						376
1061	Summe Fortbildungskosten je Stunde		16,56	21,17	17,49	18,91
1062						16,56
1063	Bewertung					16,93
1064	Fortbildungsstunden		348	343	343	322
1065	Personalkosten	je Gesamtstunde	11,09	10,22	10,29	10,31
1066						8,98
1067	bewertete Fortbildungszeit		3.859	3.505	3.529	3.320
1068						3.376
1069	in der Gesamtleistung		0,77%	0,68%	0,65%	0,63%
1070						0,62%
1071	bewertete Fortbildungszeit		3.859	3.505	3.529	3.320
1072						3.376
1073	<b>Kosten lt. G.u.V.</b>		5.763	7.263	6.000	6.090
1074						6.227
1075	Fortbildungsaufwand		9.622	10.768	9.529	9.410
1076						9.603
1077	in der Gesamtleistung		1,9%	2,1%	1,8%	1,8%
1078						1,8%
1079	Kapitalisierung über Jahre	4	4	4	4	4
1080						4
1081	<b>Rechenzins zur Bewertung</b>		8,466%	8,466%	8,466%	8,466%
1082						8,466%
1083	Barwertfaktor		3,556	3,556	3,556	3,556
1084						3,556
1085	<b>Fortbildungsaufwand</b>	<b>BARWERT</b>	<b>34.216</b>	<b>38.291</b>	<b>33.885</b>	<b>33.462</b>
1086						<b>34.148</b>
1087	<b>Eigenkapital</b>		<b>136.358</b>	<b>125.290</b>	<b>133.926</b>	<b>108.696</b>
1088						<b>136.743</b>
1089	<b>Barwert Fortbildung in % vom Eigenkapital</b>		<b>25%</b>	<b>31%</b>	<b>25%</b>	<b>31%</b>
1090						<b>25%</b>
1091						<b>24%</b>
1092						
1093						
1094	<b>Human Capital</b>	<b>gesamt</b>			2008	2009
1095						2010
1096						
1097	<b>Eigenkapital</b>	<b>entspricht hier der Substanz der Praxis</b>			133.926	108.696
1098	in % des bewerteten Vermögens				32%	28%
1099						33%
1100	<b>ermittelter Goodwill</b>	vgl. Zeile 2.347			278.903	278.903
1101	in % des bewerteten Vermögens				68%	72%
1102						67%
1103	<b>Bewertetes Gesamtvermögen der Praxis</b>	<b>einschl. Goodwill</b>			412.829	387.599
1104					100%	100%
1105						100%
1106						
1107						
1108	<b>BARWERT</b>	<b>Fortbildungsaufwand</b>			33.885	33.462
1109	in % des bewerteten Vermögens				13,8%	13,6%
1110						14,0%
1111						
1112						
1113	<b>ermittelter Goodwill</b>	<b>ohne Human Capital</b>			245.018	245.441
1114	in % des bewerteten Vermögens				59,4%	63,3%
1115						58,9%
1116	<b>in % der Gesamtleistung</b>				45,3%	46,3%
1117						44,9%
1118	je 1 € Peronalkosten incl.RA-Lohn				76,2%	76,9%
1119						75,0%
1120						
1121						
1122						
1123						
1124						
1125						
1126						
1127						
1128						
1129						
1130						

	effektive Zahlen			Planzahlen			
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
1131							
1132	vgl.dazu Blatt 13. Personalanalyse						
1133							
1134	<b>Analyse der juristische Mitarbeiter</b>						
1135							
1136							
1137							
1138							
1139							
1140	<b>Gesamtleistung nach Ü-L-R</b>	<b>503.156</b>	<b>516.837</b>	<b>540.725</b>	<b>529.565</b>	<b>545.494</b>	<b>549.459</b>
1141							
1142	Lohn-Summe juristische MA	62.750	63.718	64.702	66.966	69.309	70.695
1143							
1144	kalkulatorischer Anwaltslohn	169.897	175.152	180.569	185.986	191.566	197.313
1145							
1146	<b>Summe Personalkosten für jur. Mitarbeiter</b>	<b>232.647</b>	<b>238.870</b>	<b>245.271</b>	<b>252.952</b>	<b>260.875</b>	<b>268.008</b>
1147							
1148	Personalkosten in % der Gesamtleistung	46,2%	46,2%	45,4%	47,8%	47,8%	48,8%
1149							
1150	Rohergebnis	270.509	277.967	295.454	276.613	284.619	281.451
1151							
1152	produktive Stunden jur. Mitarbeiter	5.237	5.282	4.868	5.129	5.094	5.031
1153							
1154	<b>durchschnittlich erreichter Stdn-Satz</b>	<b>96,08 €</b>	<b>97,85 €</b>	<b>111,08 €</b>	<b>103,25 €</b>	<b>107,09 €</b>	<b>109,21 €</b>
1155							
1156	Personalkosten je prod. Stunde jur. MA	44,42 €	45,22 €	50,38 €	49,32 €	51,21 €	53,27 €
1157							
1158	juristische Mitarbeiter	3	3	3	3	3	3
1159							
1160	<b>Umsatz-Leistung je Anwalt</b>	<b>167.719</b>	<b>172.279</b>	<b>180.242</b>	<b>176.522</b>	<b>181.831</b>	<b>183.153</b>
1161							
1162	<b>Überschuss je Anwalt</b>	<b>84.997</b>	<b>84.155</b>	<b>91.441</b>	<b>90.846</b>	<b>94.346</b>	<b>95.770</b>
1163							
1164	in % der Umsatzleistung je Anwalt	50,7%	48,8%	50,7%	51,5%	51,9%	52,3%
1165							
1166							
1167							
1168							
1169							
1170							
1171							
1172							
1173							
1174	Lohn-Summe nicht juristische Mitarbeiter	71.859	68.702	62.319	54.001	55.311	54.792
1175							
1176	in % der Gesamtleistung	14,3%	13,3%	11,5%	10,2%	10,1%	10,0%
1177							
1178	in % der Personalkosten der Rechtsanwälte	30,9%	28,8%	25,4%	21,3%	21,2%	20,4%
1179							
1180	prod. Stunden unprod. Mitarbeiter	1.785	2.468	2.088	1.562	2.421	1.962
1181							
1182	Personalkosten je prod. Stunde jur. MA	40,26 €	27,84 €	29,85 €	34,57 €	22,85 €	27,93 €
1183							
1184							
1185							
1186							
1187							
1188							
1189							
1190							
1191							
1192							
1193							
1194							
1195							
1196							
1197							
1198							
1199							
1200							

1201

1202 **VII. Branchenvergleich für Rechtsanwälte**

1203

1204 Für Zwecke des externen Vergleichs wurden über das DATEV-Programm Branchenzahlen herangezogen.

1205

1206 Für die Gruppe der Rechtsanwälte

1207

1208 betragen diese sind in der Größenklasse 240.000 € - 600.000 € nach dem DATEV-Schema.

1209

1210

1211

1212

1213

1214

1215

1216

1217

1218

1219

1220

1221

1222

1223

1224

1225

1226

1227

1228

1229

1230

1231

1232

1233

1234

1235

1236

1237

1238

1239

1240

1241

1242

1243

1244

1245

1246

1247

1248

1249

1250

1251

1252

1253

1254

1255

1256

1257

1258

1259

1260

1261

1262

1263

1264

1265

1266

1267

1268

1269

1270

1271

	2006	2007	2008
<b>Index</b>	100%	100,0%	100,0%
<b>Gesamtleistung Branche lt. DATEV</b>	480.000	480.000	480.000
<b>Index</b>	100%	102,7%	107,5%
<b>Index der zu bewertenden Praxis</b>	503.156	516.837	540.725
<b>Abweichung der Praxis im Vergleich zur Branche.</b>	23.156	36.837	60.725
<b>Unterschiedsbetrag in %</b>	4,82%	7,67%	12,65%

Mittel 3 Jahre	
480.000	100,0%
520.239	108,4%
40.239	8,4%

1230 Die Praxis des Veräußerers liegt in dieser Betriebsgröße über dem bundesweiten Schnitt der Branche .

1231

1232

1233

1234

1235

1236

1237

1238

1239

1240

1241

1242

1243

1244

1245

1246

1247

1248

1249

1250

1251

1252

1253

1254

1255

1256

1257

1258

1259

1260

1261

1262

1263

1264

1265

1266

1267

1268

1269

1270

1271

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Überschuss der Branche in %</b>	50,00%	50,00%	50,00%			
<b>Überschuss der bewerteten Praxis in %</b>	50,70%	48,80%	50,70%	51,50%	51,90%	52,30%
<b>Differenz</b>	0,70%	-1,20%	0,70%			

1241 Die Überschusszahlen der Praxis in % der Erlöse entsprechen dem Branchenschnitt.

1242

1243

1244

1245

1246

1247

1248

1249

1250

1251

1252

1253

1254

1255

1256

1257

1258

1259

1260

1261

1262

1263

1264

1265

1266

1267

1268

1269

1270

1271

<b>Überschuss</b>	<b>in 2008</b>	<b>274.323</b>	
<b>nachrichtlich:</b>			
Die Progressions-Steuerbelastung ist bei einem Progressionssatz von		45,00%	45,00%
einer Kirchensteuer von		9,00%	9,00%
und dem Solidaritätszuschlag von		5,50%	5,50%
unter Berücksichtigung der Abzugsfähigkeit der KiSt effektiv:		49,52%	49,52%
oder das		1,100	1,100 -fache

1272

1273 **VII. Cashflow-Analyse**

1274

1275

1276

1277 **JAHRESERGEBNIS**

1278

1279 + Abschreibungen

1280

1281 **Cashflow I**

1282

1283

1284 + Zinsaufwand

1285

1286 - Zinserträge

1287

1288 **erweiterter Cashflow II**

1289

1290 **in der Gesamtleistung**

1291

1292

1293 Lebensunterhalt ohne RV

1294

1295 Rentenversicherung

1296

1297 Lebens-und Risikoversicherungen

1298

1299 ESt / KiSt / SoLz lt. Splitting

1300

1301 Summe Entnahmen

1302

1303 **RESTLIQUIDITÄT I**

1304

1305

1306

1307

1308 Investitionen in % Vorjahresafa

1309

1310

1311

1312 Summe AfA

1313

1314

1315

1316 Summe Zinsen

1317

1318 zusätzlicher Aufwand

1319

1320 Steuerersparnis

1321

1322 **Liquiditätsverschlechterung**

1323

1324

1325

1326

1327 **RESTLIQUIDITÄT II**

1328

1329 Darlehensaufnahme

1330

1331 **RESTLIQUIDITÄT II**

1332

1333 **Die Liquidität der Vergangenheit**

1334

1335 **Liquidität zukünftig**

1336

1337

1338

1339

1340

1341

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>254.990</b>	<b>252.466</b>	<b>274.323</b>	<b>272.538</b>	<b>283.037</b>	<b>287.310</b>
+ Abschreibungen	5.328	7.464	6.804	6.906	7.061	7.220
<b>Cashflow I</b>	<b>260.318</b>	<b>259.930</b>	<b>281.127</b>	<b>279.444</b>	<b>290.098</b>	<b>294.530</b>
+ Zinsaufwand	8.734	7.525	8.993	3.916	4.387	2.002
- Zinserträge	567	1	1	1	1	1
<b>erweiterter Cashflow II</b>	<b>269.619</b>	<b>267.456</b>	<b>290.121</b>	<b>283.361</b>	<b>294.486</b>	<b>296.533</b>
<b>in der Gesamtleistung</b>	<b>53,6%</b>	<b>51,7%</b>	<b>53,7%</b>	<b>53,5%</b>	<b>54,0%</b>	<b>54,0%</b>
Lebensunterhalt ohne RV	90.326	93.120	96.000	97.440	99.145	101.128
Rentenversicherung	11.796	12.161	12.537	12.656	12.656	12.656
Lebens-und Risikoversicherungen	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
ESt / KiSt / SoLz lt. Splitting	91.268	90.208	99.388	98.638	103.048	104.842
Summe Entnahmen	202.390	204.489	216.925	217.734	223.849	227.626
<b>RESTLIQUIDITÄT I</b>	<b>67.229</b>	<b>62.967</b>	<b>73.196</b>	<b>65.627</b>	<b>70.637</b>	<b>68.907</b>
Investitionen in % Vorjahresafa	23.111	5.555	1.234	2.000	3.000	4.000
AfA	10%	0	0	0	200	300
Summe AfA					300	700
Zinsen	8,50%	0	0	0	170	255
Summe Zinsen					255	340
zusätzlicher Aufwand	0	0	0	370	1.110	2.335
Steuerersparnis	49,52%	0	0	0	-137	-550
<b>Liquiditätsverschlechterung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-33</b>	<b>-295</b>	<b>-816</b>
<b>RESTLIQUIDITÄT II</b>	<b>44.118</b>	<b>57.412</b>	<b>71.962</b>	<b>63.594</b>	<b>67.342</b>	<b>64.091</b>
Darlehensaufnahme	1	1	1	1	1	1
<b>RESTLIQUIDITÄT II</b>	<b>44.119</b>	<b>57.413</b>	<b>71.963</b>	<b>63.595</b>	<b>67.343</b>	<b>64.092</b>
<b>Die Liquidität der Vergangenheit</b>	<b>44.119</b>	<b>57.413</b>	<b>71.963</b>			
<b>Liquidität zukünftig</b>				<b>63.595</b>	<b>67.343</b>	<b>64.092</b>

1342

1343 **IX. Praxisvermögen und seine Analyse**

1344

1345 Bei der Bewertung einer Praxis wird nach herrschender Auffassung allein auf das Ertragswertverfahren abgestellt. Ertragswert

1346

1347 Der Substanzwert wird definiert als der anteilige Wert der materiellen Gegenstände der Praxis.(ohne Goodwill) - Substanz

1348

1349 Goodwill ist der Ertragswert abzüglich Substanzwert. Hat die Praxis einen negativen Goodwill, so verbleibt als Wert die = Goodwill

1350

1351 vorhandene Substanz bewertet zu Liquidations- oder Wiederbeschaffungswerten je nach Anlass.

1352

1353 Die Substanz spielt eine Rolle bei der Bemessung des zu berücksichtigenden kalkulatorischen Zinses.

1354

1355

1356

1357

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Gesamtleistung nach Ü-L-R</b>	<b>503.156</b>	<b>516.837</b>	<b>540.725</b>	<b>529.565</b>	<b>545.494</b>	<b>549.459</b>
	<b>31.12. 2006</b>	<b>31.12. 2007</b>	<b>31.12. 2008</b>	<b>31.12. 2009</b>	<b>31.12. 2010</b>	<b>31.12. 2011</b>
<b>Anlagevermögen Buchwerte 1.1. d. J.</b>	<b>75.000</b>	<b>84.286</b>	<b>48.239</b>	<b>32.144</b>	<b>25.340</b>	<b>18.236</b>
<b>Zugänge</b> <span style="float:right">0,00%</span>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>5.328</b>	<b>7.464</b>	<b>6.804</b>	<b>6.804</b>	<b>7.104</b>	<b>7.504</b>
<b>Stand des AV Ultimo</b>	<b>84.286</b>	<b>71.320</b>	<b>59.683</b>	<b>25.340</b>	<b>18.236</b>	<b>10.732</b>
<b>Summe Buchwerte des AV</b>	<b>84.286</b>	<b>71.320</b>	<b>59.683</b>	<b>25.340</b>	<b>18.236</b>	<b>10.732</b>
<b>Anteil DATEV / VB</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>ermittelte Stille Reserven lt. Anlage ?</b>	<b>28.301</b>	<b>25.728</b>	<b>23.389</b>	<b>21.050</b>	<b>18.945</b>	<b>17.051</b>
<b>Wert der Anlagevermögens</b>	<b>112.587</b>	<b>97.048</b>	<b>83.072</b>	<b>46.390</b>	<b>37.181</b>	<b>27.783</b>
<b>in % der AKTIVA</b>	<b>46%</b>	<b>44%</b>	<b>34%</b>	<b>25%</b>	<b>20%</b>	<b>15%</b>
<b>frei</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1. Forderungen nach Wertberichtigung vgl. Überleitungsrechnung</b>	<b>64.320</b>	<b>60.322</b>	<b>75.518</b>	<b>74.879</b>	<b>76.680</b>	<b>77.432</b>
<b>2. halbfertige Arbeiten</b>	<b>43.163</b>	<b>45.001</b>	<b>36.611</b>	<b>36.301</b>	<b>37.174</b>	<b>37.539</b>
<b>3. fertige, nicht abger. Leistungen</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.975</b>	<b>3.047</b>	<b>3.077</b>
<b>Kontokorrentkonten</b>	<b>19.094</b>	<b>13.153</b>	<b>45.543</b>	<b>25.930</b>	<b>28.209</b>	<b>33.227</b>
<b>Sonstige Forderungen geschätzt</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>131.177</b>	<b>122.076</b>	<b>162.272</b>	<b>141.685</b>	<b>146.710</b>	<b>152.875</b>
<b>in % der AKTIVA</b>	<b>54%</b>	<b>56%</b>	<b>66%</b>	<b>75%</b>	<b>80%</b>	<b>85%</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>243.764</b>	<b>219.124</b>	<b>245.344</b>	<b>188.075</b>	<b>183.891</b>	<b>180.658</b>
<b>Veränderung absolut</b>		<b>-24.640</b>	<b>26.220</b>	<b>-57.269</b>	<b>-4.184</b>	<b>-3.233</b>
<b>Veränderung in %</b>		<b>89,9%</b>	<b>112,0%</b>	<b>76,7%</b>	<b>97,8%</b>	<b>98,2%</b>

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1410						
1411						
1412						
1413 Passiva:						
1414						
1415 Kreditvolumen	84.800	73.600	90.240	58.228	25.510	12.030
1416						
1417 frei						
1418						
1419 frei						
1420						
1421 Darlehen	0	0	0	0	0	0
1422						
1423 Kontokorrentkredit fiktiv	0	0	0	0	0	0
1424						
1425 4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg	17.000	15.000	17.000	16.856	17.261	17.430
1426						
1427 Verbindlichkeiten aus L.u.L.	3.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1428						
1429 frei						
1430						
1431						
1432						
1433 sonstiges geschätzt	2.606	3.234	3.178	3.295	3.377	3.421
1434						
1435 Fremdkapital	107.406	93.834	111.418	79.379	47.148	33.881
1436						
1437 <b>Eigenkapital</b>	<b>136.358</b>	<b>125.290</b>	<b>133.926</b>	<b>108.696</b>	<b>136.743</b>	<b>146.777</b>
1438						
1439 Gesamtleistung nach Ü-L-R	503.156	516.837	540.725	529.565	545.494	549.459
1440						
1441 <b>Umschlag des Eigenkapitals</b>	<b>3,7</b>	<b>4,1</b>	<b>4,0</b>	<b>4,9</b>	<b>4,0</b>	<b>3,7</b>
1442						
1443						
1444						
1445						
1446						
1447						
1448						
1449						
1450						
1451						
1452 <b>1. Forderungen nach Wertberichtigung</b>	<b>64.320</b>	<b>60.322</b>	<b>75.518</b>	<b>74.879</b>	<b>76.680</b>	<b>77.432</b>
1453 in % der Leistung	12,8%	11,7%	14,0%	14,1%	14,1%	14,1%
1454 in Tagen	47	43	51	51	51	51
1455						
1456 <b>2. halbfertige Arbeiten</b>	<b>43.163</b>	<b>45.001</b>	<b>36.611</b>	<b>36.301</b>	<b>37.174</b>	<b>37.539</b>
1457 in % der Leistung	8,6%	8,7%	6,8%	6,9%	6,8%	6,8%
1458 in Tagen	31	32	25	25	25	25
1459						
1460 <b>3. fertige, nicht abger. Leistungen</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.975</b>	<b>3.047</b>	<b>3.077</b>
1461 in % der Leistung	0,6%	0,4%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%
1462 in Tagen	2	1	2	2	2	2
1463						
1464 <b>4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg</b>	<b>-17.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-16.856</b>	<b>-17.261</b>	<b>-17.430</b>
1465 in % der Leistung	-3,4%	-2,9%	-3,1%	-3,2%	-3,2%	-3,2%
1466 in Tagen	-12	-11	-11	-12	-12	-12
1467						
1468 <b>Working Capital ohne Verblktn</b>	<b>93.483</b>	<b>92.323</b>	<b>98.129</b>	<b>97.299</b>	<b>99.640</b>	<b>100.618</b>
1469 in % der Leistung	18,6%	17,9%	18,1%	18,4%	18,3%	18,3%
1470 in Tagen	68	65	66	67	67	67
1471						
1472						
1473						
1474 <b>Eigenkapital</b>	<b>136.358</b>	<b>125.290</b>	<b>133.926</b>	<b>108.696</b>	<b>136.743</b>	<b>146.777</b>
1475						
1476 <b>Deckung des Working Capital durch Eigenkapital</b>	<b>42.875</b>	<b>32.967</b>	<b>35.797</b>	<b>11.397</b>	<b>37.103</b>	<b>46.159</b>
1477						
1478						
1479						
1480						
1481						
1482						
1483						

1484  
1485  
1486  
1487  
1488  
1489  
1490  
1491  
1492  
1493  
1494  
1495  
1496  
1497  
1498  
1499  
1500  
1501  
1502  
1503  
1504  
1505  
1506  
1507  
1508  
1509  
1510  
1511  
1512  
1513  
1514  
1515  
1516  
1517  
1518  
1519  
1520  
1521  
1522  
1523  
1524  
1525  
1526  
1527  
1528  
1529  
1530  
1531  
1532  
1533  
1534  
1535  
1536  
1537  
1538  
1539  
1540  
1541  
1542  
1543  
1544  
1545  
1546  
1547  
1548  
1549  
1550

**X. Ermittlung der Verschuldungsgrenze**

vgl. 21. Kreditvolumen

Im folgenden wird eine vereinfachte Verschuldungsgrenzenermittlung dargestellt.

		2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>RESTLIQUIDITÄT II</b>		<b>44.118</b>	<b>57.412</b>	<b>71.962</b>	<b>63.594</b>	<b>67.342</b>	<b>64.091</b>
Existenzgründungskonditionen							
Zinssatz KFW 15 Jahre/5,25%	vgl. Internet	5,75%	5,75%	5,75%	5,75%	5,75%	5,75%
Laufzeit: Vorschlag in Jahren	8	8	8	8	8	8	8
Annuitätenfaktor nachschüssig		0,1594	0,1594	0,1594	0,1594	0,1594	0,1594
<b>Kapitaldienstgrenze</b>		<b>276.775</b>	<b>360.176</b>	<b>451.455</b>	<b>398.959</b>	<b>422.472</b>	<b>402.077</b>
Investitions-Darlehen		56.960	73.600	90.240	58.228	25.510	12.030
Working Capital	1.1.	-90.333	-93.483	-92.323	-98.129	-97.299	-99.640
Working Capital	31.12.	93.483	92.323	98.129	97.299	99.640	100.618
Veränderung	Working Capital	3.150	-1.160	5.806	-830	2.341	978
Kontokorrentkredit	fiktive Reserve	0	0	0	0	0	0
<b>Rest 1</b>		<b>216.665</b>	<b>287.736</b>	<b>355.409</b>	<b>341.561</b>	<b>394.621</b>	<b>389.069</b>
Zur Kontrolle der Plausibilität	jeweiliger Rest der letzten 3 Jahre			286.603	328.235	363.864	375.084
Investitions-Darlehen	Stornierung			90.240			
	vgl. oben Zeile 1508						
<b>Rest 2</b>				<b>445.649</b>			
ermitteltes Investitionsvolumen	vgl. Zeile	2533		413.747			
Überhang (+) / Unterdeckung (-)				31.902			
zumutbare Unterdeckung	12%		445.649	-53.478			
Die Finanzierung dürfte machbar sein			Fehlsaldo	0			

1551

1552 **XI. Theoretische Darstellungen zur Praxisbewertung**

1553

1554 Bei der Unternehmensbewertung gibt es mehrere Problembereiche:

1555

1556 Hinsichtlich der diversen Methoden der Goodwillberechnung von Praxen freier Berufe wird in diesem Gutachten

1557

1558 keine Diskussion geführt.

1559

1560 Hier wird nach dem IDW-Standard S1 der Ertragswert der Praxis insgesamt bewertet.

1561

1562 Dieser Wert spalten sich in den Substanzwert und den Goodwill.

1563

1564

1565

1566

1567 **1. Vergangenheitsanalyse und Prognose der Zukunftszahlen**

1568

1569 Kernproblem ist die Analyse der Vergangenheitszahlen und deren Prognose für die Zukunft als nachhaltige

1570

1571 bewertbare Erlöse. Der Beruf des Rechtsanwaltes unter hohem Einsatz der Person und seines individuellen Fachwissens

1572

lt. Anlage

1573 Die Vergangenanalyse dient ausschliesslich dazu, die Entwicklung nachzuvollziehen, um eine individuelle Planung

1574

1575 aufzusetzen.

1576

1577 Nach gängiger Rechtssprechung ist allein das Ertragswertverfahren geeignet, den Wert einer Praxis zu ermitteln.

1578

1579 ( vgl. dazu Palandt, 68.Auflage 2009; § 738 Rz.5 sowie § 1376 Rz. 5 BGB )

1580

1581

1582 **XII. Die Ermittlung des kalkulatorischen Anwaltslohnes**

1583

1584 Im Rahmen der in diesem Gutachten gewählten Ertragswertmethode kommt dem sog. kalkulatorischen

1585

1586 Rechtsanwaltlohn eine wesentliche Bedeutung zu. Durch die Übernahme einer Praxis verzichtet der Rechtsanwalt

1587

1588 auf die Verwertung seiner Arbeitskraft als Angestellter, er muss betriebswirtschaftlich insofern einen Vergleichslohn

1589

1590 aus der zu zu erwerbenden Praxis ziehen können.

1591

1592 Der kalkulatorische Unternehmerlohn ist nach der BGH-Rechtssprechung (Urteil v. 6.2.2008) individuell zu ermitteln:

1593

1594 Angesetzt werden muss ein individueller Unternehmerlohn.

1595

1596 Die LSP definieren " der kalkulatorische Unternehmerlohn ist unabhängig von den tatsächlichen Entnahmen des Unternehmers

1597

1598 in der Höhe des durchschnittlichen Gehalts eines Angestellten mit gleichwertiger Tätigkeit in einem Unternehmen gleichen

1599

1600 Standorts, gleichen Geschäftszweigs und gleicher Bedeutung oder mit Hilfe eines anderen objektiven Leistungsmaßstabes

1601

1602 zu bemessen. Die Größe des Betriebes, der Umsatz und die Zahl der in ihm tätigen Unternehmer sind zu berücksichtigen."

1603

1604 Für die freien Berufe und besonders für die Anwälte muss nur noch hinzugefügt werden, dass nur die Bezüge echter

1605

1606 Fremdgeschäftsführer hernagezogen werden dürfen, nicht die Bezüge von Gesellschaftereschäftführern.

1607

1608

1609

1610

1611

1612

1613

1614

1615

1616 (vgl. dazu u.a. Knief, P., Der kalkulatorische Unternehmerlohn für Steuerberater, in: DStR, Heft 39/2008, S. 1985 ff.

1617

1618 und Knief, P., Der kalkulatorische Anwaltslohn, in AnwBl 2009, Im Herbst, S. ff. )

1619

1620

1621								
1622	Die Anwaltslöhne sind - wie auch in allen anderen Branchen - in ihrer Höhe abhängig von der Umsatzgröße der Praxis.							
1623								
1624	Daher wird nach entsprechenden Überlegungen		folgende Klassifizierung vorgenommen					
1625								
1626								
1627								
1628	Umsatz von	bis Umsatz			Größenordnungsmultiplikator			
1629								
1630	40.000	200.000	A 12	120.000	0,60			
1631								
1632	200.001	400.000	A 13	300.001	0,80			
1633								
1634	400.001	600.000	A 14	500.001	1,00	1,00		
1635								
1636	600.001	800.000	A 15	700.001	1,20			
1637								
1638	800.001	1.000.000	R 1	900.001	1,40			
1639								
1640	1.000.000	1.200.000	R 2	1.100.000	1,60			
1641								
1642	1.200.001	1.500.000	R 3	1.350.001	1,80			
1643								
1644	Die gemittelte Leistung der zu bewertenden Praxis liegt bei					<b>520.239</b>		
1645								
1646	Als Vergleichsbezüge werden also angesetzt					A 14	1,00	
1647								
1648	Die zu bewertende Praxis liegt in		50968 Köln					
1649								
1650	Lebenskostenindex in		Köln		<b>859,50</b>			
1651								
1652	niedrigster Index		Ansbach		<b>580,38</b>			
1653								
1654								
1655								
1656	<b>Umrechnungsfaktor aufgrund unterschiedlicher Lebenshaltungskosten</b>				<b>1,481</b>			
1657								
1658	<b>überschüssender Betrag</b>		<b>48,10% über 100%</b>					
1659								
1660	<b>Begrenzung Maximaler Kaufpreisausgleich auf</b>		<b>10,00%</b>					
1661								
1662	<b>Maximaler Kaufpreisausgleich</b>		<b>24,05%</b>	<b>1,100</b>				
1663								
1664	<b>Maximaler Kaufpreisausgleich</b>							
1665	Ausgangspunkt sind hier die öffentlichen Gehälter für Juristen wie folgt:							
1666								
1667					<b>Nach 8 Jahren</b>	<b>indiziert</b>		
1668						<b>1,100</b>		
1669	A 12			4.000		4.400		
1670	A 13			4.090		4.499		
1671	A 14			4.360		4.796		
1672	A 15			4.780		5.258		
1673	R 1			4.658		5.124		
1674	R 2			5.158		5.674		
1675	R 3			6.635		7.299		
1676								
1677								
1678	Die Analyse der Praxis	Dr. jur. Hermann Unrecht	zeigt, dass sie einzustufen ist in die Stufe			A 14		
1679								
1680	Ausgangspunkt sind also für die Ermittlung des kalkulatorischen Lohnes				<b>4.360</b>	indiziert	<b>4.796</b>	
1681								
1682	Normalarbeitszeit p.a.	210 Arbeitstage	<b>8</b> Stunden	1.680				
1683								
1684	Zuschlag für Mehrarbeit	42 Wochen	<b>16</b> Stunden	<u>672</u>	40,0%	1.918		
1685								
1686	anzunehmende Arbeitszeit		pro anno	2.352				
1687			monatlich	196				
1688	Monatsbasis					<u>6.714</u>		
1689								
1690	Jahresbasis ( x 12 )	Vergleichsgehalt mit Mehrarbeit					80.568	
1691								

1692								
1693							<b>Übertrag</b>	<b>80.568</b>
1694	Beitragsbemessungsgrenze	2008	63.600	West				
1695								
1696	Rentenversicherungssatz	2008	19,90%					
1697								
1698	Arbeitslosenversicherung		3,30%					
1699								
1700	Sozialversicherung gesamt		23,20%					
1701	<b>Anteil 1/2</b>		<b>11,60%</b>			<b>7.378</b>		<b>7.378</b>
1702	Krankenversicherung							
1703	Beitragsbemessungsgrenze	2008	43.200 €	West				
1704								
1705	Krankenversicherung Durchschnittssatz		14,90%					
1706								
1707	Pflegeversicherung		1,70%					
1708								
1709	Gesamt		16,60%					
1710								
1711	<b>Anteil 1/2</b>		<b>8,300%</b>			<b>3.586</b>		
1712								
1713	<b>Übernahme Beihilfenvorteil geschätzt</b>		<b>2,500%</b>			1.080		
1714	<b>das entspricht einem zusätzlichen Monatsbeitrag von</b>		<b>90,00 €</b>					
1715						4.666		4.666
1716								
1717								
1718						12.044		
1719	<b>kalk. Anwaltslohn nach Sozialversorgung</b>	<b>A 14</b>			Grundgehalt indiziert	57.552	Faktor 1,61	<b>92.612</b>
1720					Grundgehalt nicht indiziert	52.320	1,77	
1721								
1722	<b>zusätzliche Renten/Altersvorsorge als Ausgleich für den Pensionsanspruch</b>							
1723	Bemessungsgrundlage	Vergleichsgehalt mit Mehrarbeit				80.568		
1724								
1725	Versicherungssatz	geschätzt	12%	d.s. monatl. 806		9.668		9.668
1726							Faktor	
1727	Kalkulatorischer Anwaltslohn	vor Unternehmerrisiko			Grundgehalt indiziert	57.552	1,78	102.280
1728								
1729	<b>Risiko Unternehmertätigkeit</b>		10%					10.228
1730								
1731	<b>Prämie für Umsatzrisiko</b>		10%					10.228
1732							Faktor	
1733	<b>Kalkulatorischer Anwaltslohn insgesamt</b>				<b>Grundgehalt indiziert</b>	<b>57.552</b>	<b>2,13</b>	<b>122.736</b>
1734								
1735	<b>Zu- und Abschläge</b>							
1736	Zuschlag wegen nicht übertragbarer besonderer Fähigkeiten							
1737	hier Fachanwaltschaft	Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht	20%					24.547
1738								
1739	individueller Zuschlag wegen	mehrerer Aufsichtsratsmandate	0%					0
1740								
1741	individueller Zuschlag wegen	Verbandvorsitz " Das Elend der Maikäferplage in 2011"	0%					0
1742								
1743	<b>nach Zu- und Abschlägen</b>							<b>147.283</b>
1744								
1745	<b>Umsatz von</b>	<b>bis Umsatz</b>					<b>Größenordnungsmultiplikator</b>	
1746								
1747	40.000	200.000	A 12	120.000			0,90	
1748								
1749	200.001	400.000	A 13	300.001			0,95	
1750								
1751	400.001	600.000	A 14	500.001			1,00	
1752								
1753	600.001	800.000	A 15	700.001			1,05	
1754								
1755	800.001	1.000.000	R 1	900.001			1,10	
1756								
1757	1.000.001	1.200.000	R 2	1.100.000			1,15	
1758								
1759	1.200.001	1.500.000	R 3	1.350.001			1,20	
1760								
1761								
1762								

1763	Die gemittelte Leistung der zu bewertenden Praxis liegt bei			<b>520.239</b>	
1764					
1765	<b>Größenordnungsmultiplikator</b>	<b>Dr. jur. Hermann Unrecht</b>		<b>1,00</b>	<b>147.283</b>
1766					
1767	Abschlag wegen unterdurchschnittlicher Anforderungen durch die Struktur der Praxis			<input type="text" value="0%"/>	<u>0</u>
1768					Faktor
1769	<b>Ansatz des kalkulatorischen Anwaltslohnes</b>	<b>Grundgehalt indiziert</b>		<b>57.552</b>	<b>2,56</b> <b>147.283</b>
1770					
1771	<b>Vergütungsbarometer 2009</b>				
1772					
1773	Nach dem Vergütungsbarometer 2009 von Hommerich wurden für die folgenden Bewertungskriterien individuelle Zuschläge ermittelt.				
1774					
1775	<b>Zuschläge für Alterserfahrung</b>				
1776	Zulassung zum Anwalt	01.04.1975			
1777					
1778	Stichtag der Bewertung	31.12.2008			
1779					
1780	Erfahrungsjahre	33,8			
1781					
1782	Erfahrungsmultiplikator	<b>1,31</b>	0,31		
1783					
1784	Zuschlag	45.658			
1785	Gewichtung des Zuschlags	<b>40,0%</b>			
1786	<b>anteiliger Zuschlag</b>				<b>18.263</b>
1787					
1788					
1789					
1790					
1791					
1792					
1793					
1794	<b>Zuschläge für Ortsgröße</b>				
1795	Größe der Kommune	1.000.000			
1796					
1797	Multiplikator	<b>1,31</b>	0,31		
1798					
1799	Zuschlag	45.658			
1800					
1801	Gewichtung des Zuschlags	<b>20,0%</b>			
1802	<b>anteiliger Zuschlag</b>				<b>9.132</b>
1803					
1804					
1805					
1806					
1807					
1808					
1809					
1810	<b>Zuschläge für Kanzleigröße</b>				
1811	Anzahl der Anwälte	<b>3</b>			
1812					
1813	Multiplikator	<b>1,10</b>	0,10		
1814					
1815	Zuschlag	14.728			
1816	Gewichtung des Zuschlags	<b>40,0%</b>			
1817	<b>anteiliger Zuschlag</b>				<b>5.891</b>
1818					
1819	Summe der Gewichtung	100,0%			
1820		100,0%			
1821					
1822					Faktor
1823	<b>Ansatz des kalkulatorischen Anwaltslohnes</b>	<b>Grundgehalt indiziert</b>		<b>57.552</b>	<b>3,14</b> <b>180.569</b>
1824					
1825					
1826					
1827					
1828					
1829					
1830					
1831					
1832					

1833

1834 **3. Goodwillverflüchtigungsdauer und Praxisfortführungsdauer**

1835

1836 Bei der Unternehmensbewertung handelt es sich dem Grunde nach um die investitionstheoretische Entscheidung,

1837

1838 zukünftige Gewinne für einen bestimmten Zukunftszeitraum zu bewerten. Bei Unternehmen geht man in der Regel

1839

1840 von einem ewigen Gewinn aus. Bei den freien Berufen geht man davon aus, dass sich ein erworbener Goodwill

1841

1842 in relativ absehbarer Zeit verflüchtigt und ersetzt wird durch den Erwerbgoodwill. Man ging bisher von einer

1843

1844 Abschreibungsdauer von z. B. 3-7 Jahren aus. Die Goodwillverflüchtigungsdauer wird zunehmend länger,

1845

1846 was methodisch richtig ist.

1847

1848 Zu unterscheiden davon ist die Praxisfortführungsdauer.

1849

1850 Auf den Goodwillverflüchtigungszeitraum abzustellen ist nicht mehr gerechtfertigt. In diesem Gutachten wird

1851

1852 einer Praxisfortführungsdauer (Abzinsungszeitraum) vor 12 Jahren gerechnet. vgl. unten Zeile 1.939

1853

1854 Nach den Kriterien der Unternehmensbewertung handelt es sich um die Ermittlung des Ertragswertes.

1855

1856

1857 **4. Zinssatz und Risikoannahmen**

1858

1859 Der Kalkulationszins und seine Belastung mit Risikozuschlägen ist ein weiteres Problem einer Praxisbewertung.

1860

1861 Beim Zins geht man von dem sog. risikolosen Zins aus, das ist nach herrschender Auffassung der Zins für lang-

1862

1863 fristige festverzinsliche staatliche Obligationen; je nach Risiko erfolgen zu diesem Zins Zuschläge. Der Zins muss

1864

1865 erhöht werden wegen allgemeiner Risiken, Branchenrisiken und besonderen Betriebsrisiken wie auch durch die

1866

1867 Personen bedingten Risiken.

1868

1869

1870

1871

1872

1873

1874

1875

1876

1877

1878

1879

1880

1881 **5. Berücksichtigung der persönlichen Ertragssteuern**

1882

1883 In der Regel wird lt. IdW wie auch in § 202 Abs.3 BewG die Einkommenssteuerbelastung pauschaliert mit

30% .

1884

1885 In diesem Gutachten wird die Einkommenssteuer individuell lt. Tarifformel berechnet.

1886

1887 Alternativ muss dann entschieden werden, welcher Steuersatz der anzusetzende ist; im Zweifel der Niedrigere.

1888

1889

1890

1891

1892

1893

1894

1895

1896

1897

1898

1899

1900

1901

1902

1903

1904

1905

1906

1907

1908 **6. Zusammenstellung der Prämissen in diesem Gutachten**

1909

1910 In diesem Kurzgutachten wurde die Methode der Diskontierung des Ertrags.

1911

1912 Der Übergewinn ist wie folgt definiert:

Werte 2009

1913

1914 Praxisgewinn unter Berücksichtigung der Forderungs- und Materialveränderung

252.466

1915

1916 Bereinigung durch atypische, betriebsfremde Aufwendungen

-7.524

1917

1918 bereinigtes Ergebnis

244.942

1919

1920 abzüglich angemessenes kalkulatorisches Rechtsanwaltsgehalt

-180.569

1921

1922 abzüglich angemessene kalkulatorische Zinsen auf das eingesetzte Eigenkapital

0

1923

1924 Übergewinn nach kalk. Zinsen

64.373

1925

1926 Dieser Wert von 64.373 ist zu kapitalisieren über eine Laufzeit von

12 Jahren.

1927

1928 Wesentlich sind dabei folgende Faktoren

1929

1930 Kalkulatorischer Basislohn Richterbesoldung/Anwaltsgehalt

57.552

1931

1932

1933 nach Zuschlägen beträgt das kalkulatorische Rechtsanwaltsgehalt letztendlich

180.569

1934

1935 Vervielfältiger auf den Basislohn 3,14

1936

1937 Rechenzins zur Bewertung vgl. unten Zeile 2032

8,466%

1938

1939 Alter des Erwerbers 41 41

1940

1941 Erwerbstätigkeit bis 65 25

1942

1943 Praxisfortführungsdauer in Jahren 12 / 1. Phase 3 9 2. Phase

1944

1945 Unter diesen Prämissen beträgt der Ertragswert der Praxis 278.903 €

1946

1947

1948

1949

1950 Die angesetzte Praxisfortführungsdauer erscheint realistisch.

1951

1952

1953

1954 In diesem Kurzgutachten wurde die Methode der Kapitalisierung des sog. Übergewinns angewandt.

1955

1956 Wesentlich sind dabei folgende Faktoren

1957

1958 angemessenes kalkulatorisches Rechtsanwaltsgehalt hier angesetzt mit 180.569

1959

1960 Rechenzins zur Bewertung hier angesetzt mit vgl. Zeile 2032 8,466%

1961

1962 Praxisfortführungsdauer hier angesetzt mit 12 Jahren.

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978 **XIII. Zinssatzüberlegungen**

1979

1980 Der Zinssatz spielt im Rahmen der Unternehmensbewertung eine entscheidende Rolle.

1981

1982 Ausgegangen wird in der Regel von dem langfristigen Zins für festverzinsliche Obligationen, wobei der Basiszinssatz

1983

1984 laufzeitäquivalent gewählt werden muss (vgl. WP-Handbuch 2008, Band II, S.104) .

1985

1986

1987

1988 Bei der Laufzeit über 10 Jahre fehlen lauzeitspezifische Basiszinssätze, deshalb muss auf die Methodik der

1989

1990 Deutschen Bundesbank (Svenson-Methode) zurückgegriffen werden.

1991

1992 langfristiger Zins für	12	Jahre:	ersatzweise 15 Jahre			
-----------------------------	----	--------	----------------------	--	--	--

1993 (vgl. www.bundesbank.de/statistik/Statistik\_Zeitreihen; Stand 02.01.2009)

1994

1995

1996 Allgemeiner Risikozuschlag		100,0%	von	3,610		3,610
---------------------------------	--	--------	-----	-------	--	-------

1997

1998

1999 Zuschlag für Einzelpraxis		50,0%		3,610		1,805
--------------------------------	--	-------	--	-------	--	-------

2000

2001	Umsatz von	bis Umsatz				
------	------------	------------	--	--	--	--

2002

2002	40.000	200.000	100,0%			
------	--------	---------	--------	--	--	--

2003

2004	200.001	400.000	90,0%			
------	---------	---------	-------	--	--	--

2005

2006	400.001	600.000	80,0%			
------	---------	---------	-------	--	--	--

2007

2008	600.001	800.000	70,0%	3,610		2,527
------	---------	---------	-------	-------	--	-------

2009

2010	800.001	1.000.000	60,0%			
------	---------	-----------	-------	--	--	--

2011

2012	1.000.001	1.200.000	50,0%			
------	-----------	-----------	-------	--	--	--

2013

2014 Zuschlag für Immobilität		15,0%		3,610		0,542
-------------------------------	--	-------	--	-------	--	-------

2015

2016						12,094
------	--	--	--	--	--	--------

2017

2017 Einkommensteuerlast in	2008	vgl. Zeile 941		274.323		
-----------------------------	------	----------------	--	---------	--	--

2018

2019 Einkommensteuer		verheiratet, o Kinder		94.348		
----------------------	--	-----------------------	--	--------	--	--

2020

2021 Kirchensteuer			9,0%	8.491		
--------------------	--	--	------	-------	--	--

2022

2023 Solidaritätszuschlag			5,50%	5.189		
---------------------------	--	--	-------	-------	--	--

2024

2025 Summe Steuern	im Schnitt	39,38%		108.028	39,38%	0,000
--------------------	------------	--------	--	---------	--------	-------

2026

2029 Pauschalsatz		30%	30,00% von	12,094		-3,628
-------------------	--	-----	------------	--------	--	--------

2030

2032 <b>Rechenzins nach Steuern</b>	<b>vgl. oben</b>	<b>das entspricht</b>		<b>11,81 Jahren</b>		<b>8,466%</b>
-------------------------------------	------------------	-----------------------	--	---------------------	--	---------------

2033

2034 Multiplikator		1/ 8,466%		11,81		
--------------------	--	-----------	--	-------	--	--

2035

2036						
------	--	--	--	--	--	--

2037 Für die weiteren Berechnungen wird ein Wachstumsabschlag angesetzt von						0,50%
---	--	--	--	--	--	-------

2038 für die 2. Phase über		9 Jahre				
----------------------------	--	---------	--	--	--	--

2039 abzgl. Einkommensteuer vgl. oben Zeile	2025	im Schnitt	39,38%	-0,20%		0,30%
---	------	------------	--------	--------	--	-------

2040

2041 <b>verminderter Zins für die 2. Phase</b>						<b>8,166%</b>
--	--	--	--	--	--	---------------

2042 vgl. unten Zeile	2041					
-----------------------	------	--	--	--	--	--

2043

2044

2045

2046

2047  
2048  
2049  
2050  
2051  
2052  
2053  
2054  
2055  
2056  
2057  
2058  
2059  
2060  
2061  
2062  
2063  
2064  
2065  
2066  
2067  
2068  
2069  
2070  
2071  
2072  
2073  
2074  
2075  
2076  
2077  
2078  
2079  
2080  
2081  
2082  
2083  
2084  
2085  
2086  
2087  
2088  
2089  
2090  
2091  
2092  
2093  
2094  
2095  
2096  
2097  
2098  
2099  
2100  
2101  
2102  
2103  
2104  
2105  
2106  
2107  
2108  
2109  
2110  
2111  
2112  
2113  
2114  
2115  
2116  
2117  
2118  
2119  
2120

**Excurs:Nach der Methode der Übergewinnverrentung**

			IST-ZAHLEN der Vergangenheit			Planungszeitraum		
			2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>vgl. oben</b>		<b>254.990</b>	<b>252.466</b>	<b>274.323</b>	<b>272.538</b>	<b>283.037</b>	<b>287.310</b>
Summe Zinsaufwendungen			8.734	7.525	8.993	3.916	4.387	2.002
Summe Zinserträge			567	1	1	1	1	1
Zinssaldo			-8.167	-7.524	-8.992	-3.915	-4.386	-2.001
<b>korrigiertes Ergebnis</b>	<b>ohne Zinsen</b>		<b>246.823</b>	<b>244.942</b>	<b>265.331</b>	<b>268.623</b>	<b>278.651</b>	<b>285.309</b>
<b>notwendigster Betrag</b>								
2. PC + Server		2.000 €						
bei einer Nutzungsdauer von								
4 Jahren								
<b>zusätzlicher Aufwand</b>			<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>Überschuss nach Investition</b>			<b>246.323</b>	<b>244.442</b>	<b>264.831</b>	<b>268.123</b>	<b>278.151</b>	<b>284.809</b>

2121

2122 **XIV. Bewertung der Praxis**

2123

2124 Wie bereits oben angesprochen, handelt es sich im Folgenden nicht um eine Bewertung des Goodwill der Praxis oder

2125

2126 die ausschließliche Ermittlung des Werte des Mandantenstammes; Hier wird nach den Kriterien der Unternehmens-

2127

2128 bewertung der Wert der Praxis insgesamt nach dem Ertragswertverfahren ermittelt.

2129

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
2130						
2131						
2132	<b>246.323</b>	<b>244.442</b>	<b>264.831</b>	<b>268.123</b>	<b>278.151</b>	<b>284.809</b>
2133						
2134	<b>3,0%</b>	<b>3,0%</b>	<b>3,0%</b>	<b>3,0%</b>	<b>3,0%</b>	<b>3,0%</b>
2135	Ansatz nach Umsatzgrößenklassen					
2136	<b>169.897</b>	<b>175.152</b>	<b>180.569</b>	<b>185.986</b>	<b>191.566</b>	<b>197.313</b>
2137	<i>Berechnung der Synergie der Fortführung</i>					
2138	<i>der Praxis durch einen angestellten Anwalt</i>					
2139	<i>des Erwerbers</i>					
2140	Berechnung Ja= 1 ; nein =0					
2141	Eliminierung <b>0</b>					
2142	Ansatz des kalk.Anwaltslohnes mit <b>50%</b>	0	0	0	0	0
2143						
2144	Vergütung für einen angestellten Rechtsanwalt als GF	0	0	0	0	0
2145						
2146	Synergieeffekt	0	0	0	0	0
2147						
2148	<b>Überschuss nach Anwaltslohn vor kalk. Zinsen</b>	<b>76.426</b>	<b>69.290</b>	<b>84.262</b>	<b>82.137</b>	<b>86.585</b>
2149						
2150	Zins für kalk. Zinsen <b>8,4660%</b>	8,47%	8,47%	8,47%	8,47%	8,47%
2151						
2152	eingesetztes Eigenkapital vgl. oben	136.358	125.290	133.926	108.696	136.743
2153						
2154	kalkulatorische Zinsen	11.550	10.612	11.344	9.207	11.582
2155						
2156	<b>Übergewinn nach kalk. Zinsen</b>	<b>64.876</b>	<b>58.678</b>	<b>72.918</b>	<b>72.930</b>	<b>75.003</b>
2157						
2158	<b>Typisierte Est und SolZ <b>26,375%</b></b>	<b>-17.111</b>	<b>-15.476</b>	<b>-19.232</b>	<b>-19.235</b>	<b>-19.782</b>
2159						
2160	<b>Nettozufluss an den Anteilseigner</b>	<b>47.765</b>	<b>43.202</b>	<b>53.686</b>	<b>53.695</b>	<b>55.221</b>
2161						
2162	Rechenzins zur Bewertung	8,466%	8,466%	8,466%	8,466%	8,466%
2163						
2164	Praxisfortführungsdauer	12	12	12	12	12
2165						
2166	Annuitätenfaktor	0,1359	0,1359	0,1359	0,1359	0,1359
2167						
2168	<b>Wert der Praxis bei unendl. Kapitalisierung</b>	<b>351.472</b>	<b>317.896</b>	<b>395.040</b>	<b>395.107</b>	<b>406.336</b>
2169						
2170	<b>In % der Gesamtleistung</b>	<b>69,85%</b>	<b>61,51%</b>	<b>73,06%</b>	<b>74,61%</b>	<b>74,49%</b>
2171						
2172	unterstellt, der Übergewinn des jeweiligen Jahres würde über 12 Jahre kapitalisiert.					
2173						
2174	Diese Annahme geschieht aus Plausibilitätsgründen, um den Wert mit dem ermittelten Wert zu vergleichen.					
2175						
2176	<b>ANSATZ FÜR DEN GESAMTERTRAGSWERT DER PRAXIS</b>	<b>452.775</b>			vgl. Zeile	<b>2.324</b>
2177						
2178	Kontrolldifferenz		57.668	12,74%		
2179						
2180	Übergewinn nach kalkulatorischen Zinsen		72.930			
2181						
2182	Substanzwert der Praxis ohne latente Steuer		133.926			
2183						
2184	<b>Überverzinsung der Substanz</b>	<b>54,5%</b>				
2185						
2186	Rechenzins nach Steuern vgl. oben	8,466%				
2187						
2188	Mindestüberverzinsung: das Doppelte des Rechenzinses		16,93%			
2189						
2190	<b>Eine ausreichende Überverzinsung der Substanz ist gegeben!</b>					

2191  
2192  
2193  
2194  
2195  
2196  
2197  
2198  
2199  
2200  
2201  
2202  
2203  
2204  
2205  
2206  
2207  
2208  
2209  
2210  
2211  
2212  
2213  
2214  
2215  
2216  
2217  
2218  
2219  
2220  
2221  
2222  
2223  
2224  
2225  
2226  
2227  
2228  
2229  
2230  
2231  
2232  
2233  
2234  
2235  
2236  
2237  
2238  
2239  
2240  
2241  
2242  
2243  
2244  
2245  
2246  
2247  
2248  
2249  
2250  
2251  
2252  
2253  
2254  
2255  
2256  
2257  
2258  
2259  
2260

Für das folgende Ertragswertverfahren werden die zu kapitalisierende Erträge wie folgt ermittelt:

	2006	2007	2008	PHASE 1		
				1 2009	2 2010	3 2011
<b>Gewinn nach kalk. RA-Gehalt</b>	<b>76.426</b>	<b>69.290</b>	<b>84.262</b>	<b>82.137</b>	<b>86.585</b>	<b>87.496</b>
Ertragssteuer vgl. o. 30,000%	-22.928	-20.787	-25.279	-24.641	-25.976	-26.249
<b>zu kapitalisieren</b>	<b>53.498</b>	<b>48.503</b>	<b>58.983</b>	<b>57.496</b>	<b>60.609</b>	<b>61.247</b>

die Phase 2 umfasst die Jahre 4 bis **12** 2012 bis 2020

Da die Fortbestehensdauer der Praxis mit 12 Jahren gerechnet wird, können die Barwerte nun für die einzelnen Perioden gesondert berechnet werden.

2261

2262

2263 Dabei werden die ersten drei Jahre als Phase 1 individuell berechnet.

2264

2265

2266

2267

2268

2269

2270

2271

2272

2273

2274

2275

2276

2277

2278

2279

2280

2281

2282

2283

2284

2285

2286

2287

2288

2289

2290

2291

2292

2293

2294

2295

2296

2297

2298

2299

2300

2301

2302

2303

2304

2305

2306

2307

2308

2309

2310

2311

2312

2313

2314

2315

2316

2317

2318

2319

2320

2321

2322

2323

2324

2325

2326

2327

2328

2329

2330

Periode		zu kapit.	Zinssatz	Barwertfaktor	Barwert	
1	2009	57.496	8,4660%	0,9219	53.006	
2	2010	60.609	8,4660%	0,8500	51.518	
3	2011	61.247	8,4660%	0,7836	47.993	
in der Phase 2 wird unterstellt, dass der						
Übergewinn des Jahres						
2011						
konstant bleibt ab						
	neuer Zins ab		neuer Zins !			
4	2012	61.247	8,1660%	0,7305	44.741	
5	2013	61.247	8,1660%	0,6754	41.366	
6	2014	61.247	8,1660%	0,6244	38.243	
7	2015	61.247	8,1660%	0,5773	35.358	
8	2016	61.247	8,1660%	0,5337	32.688	
9	2017	61.247	8,1660%	0,4934	30.219	
10	2018	61.247	8,1660%	0,4561	27.935	
11	2019	61.247	8,1660%	0,4217	25.828	
12	2020	61.247	8,1660%	0,3899	23.880	
13					0	
14					0	
15					0	
16					0	
17					0	
18					0	
19					0	
20					0	
21					0	
22					0	
23					0	
24					0	
25					0	
<b>ANSATZ FÜR DEN GESAMTERTRAGSWERT DER PRAXIS</b>					<b>452.775</b>	<b>83,7%</b>
Substanzwert	zum	31.12.2008			133.926	
Barwert der latenten Steuerschulden auf den stillen Reserven					-5.332	128.594
<b>Goodwill vor Abschlägen</b>					<b>324.181</b>	<b>60,0%</b>

2331					
2332			Übertrag	324.181	60,0%
2333	Leistung	2008	540.725		
2334					
2335					
2336					
2337	ohne Berücksichtigung des TAB (Tax Amortisation Benefit) in Höhe von		86.454		
2338			vgl. Zeile	3.002	
2339	<b>Abschlagsberechnungen</b>				
2340					
2341	frei		vgl. oben Zeile	0	
2342					
2343	8.1. Individueller Kanzleibeurteilungsfaktor		vgl. oben Zeile	-18.111	-3,3%
2344					
2345	8.2. Kanzlei-Erfolgs-Bewertung nach DATEV (KEB)		vgl. oben Zeile	-27.167	-5,0%
2346					
2347	<b>Goodwillwert</b>	<b>nach Abschlägen</b>		<b>278.903</b>	<b>51,6%</b>
2348					
2349					
2350					
2351					
2352	Das Ergebnis wird wie folgt verprobt und zusammengefasst.				
2353					
2354	<b>Leistung</b>	<b>2008</b>	<b>540.725</b>	<b>100,0%</b>	
2355					
2356	kalkulatorischer Unternehmerlohn	in % d. Ergebnisses	66%	180.569	33,4%
2357					
2358	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>100%</b>	<b>2008</b>	<b>274.323</b>	<b>50,7%</b>
2359					
2360	<b>ANSATZ FÜR DEN GESAMTERTRAGSWERT DER PRAXIS</b>	<b>2008</b>	<b>452.775</b>	<b>83,7%</b>	
2361					
2362	<b>Goodwillwert</b>	<b>nach Abschlägen</b>	<b>2008</b>	<b>278.903</b>	<b>51,6%</b>
2363					
2364	<b>Substanz</b>			<b>133.926</b>	<b>24,8%</b>
2365					
2366					
2367					
2368					
2369					
2370					
2371	Eigenkapital				
2372					
2373	Wert der Praxis bei unendl. Kapitalisierung				
2374					
2375	Goodwill vor Abschlägen bei unendl. Kapitalisierung				
2376					
2377					
2378	Goodwillwert	in diesem Gutachten nach Abschlägen		278.903	
2379					
2380	bei einer Praxisfortführungsdauer von		12 Jahren.		
2381					
2382	Die Abweichung absolut			-17.789	
2383					
2384	und Abweichung in %			-6,4%	
2385					
2386	ist auf die im Vergleich zur unendlichen Kapitalisierung geringere Dauer zurückzuführen.				
2387					
2388					
2389					
2390					
2391					
2392					
2393					
2394					
2395					
2396					
2397					
2398					
2399					
2400					

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Eigenkapital	136.358	125.290	133.926	108.696	136.743	146.777
Wert der Praxis bei unendl. Kapitalisierung	351.472	317.896	395.040	395.107	406.336	406.667
Goodwill vor Abschlägen bei unendl. Kapitalisierung	215.114	192.606	261.114	286.411	269.593	259.890
		-10,5%	35,6%	9,7%	-5,9%	-3,6%

2401				
2402	<b>XV. Vereinfachtes Ertragswertverfahren gem. §§ 199 ff. Bewertungsgesetz</b>			
2403	<b>vgl. dazu 27. Bewertung gem. 199 ff. BewG</b>			
2404	Für Schenkungs- und Erbschaftsteuerzwecke schreibt das Bewertungsgesetz ein sog. "vereinfachtes Ertragswertver-			
2405				
2406	fahren" vor. Liegt dieser Wert unter dem Substanzwert, so muss dieser gem. § 11 Abs. 2 BewG angesetzt werden.			
2407				
2408		<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
2409				
2410	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>254.990</b>	<b>252.466</b>	<b>274.323</b>
2411				
2412	<b>in dem Bewertungsverfahren angesetzter Unternehmerlohn</b>	<b>-169.897</b>	<b>-175.152</b>	<b>-180.569</b>
2413				
2414	andere Zu- und Abrechnungen	<b>-20.406</b>	<b>-12.115</b>	<b>-16.125</b>
2415				
2416	<b>bereinigtes Betriebsergebnis nach pauschalisierter -Ertragsteuer</b>	<b>64.687</b>	<b>65.199</b>	<b>77.629</b>
2417				
2418	<b>- pauschalierte Ertragsteuer</b>	<b>30%</b>	<b>-19.406</b>	<b>-19.560</b>
2419		<b>45.281</b>	<b>45.639</b>	<b>54.340</b>
2420				
2421	<b>nachhaltiger erzielbarer Jahresbetrag = Durchschnittsbetrag</b>			<b>48.420</b>
2422				
2423	Basiszinssatz	<b>1. Jan. 09</b>	<b>3,610%</b>	
2424				
2425	Zuschlag gem. § 203 Bew n.F ab 1.1.2009		<b>4,500%</b>	
2426				
2427	Kapitalisierungszinssatz	<b>1. Jan. 09</b>	<b>8,110%</b>	
2428				
2429	Kapitalisierungsfaktor	<b>1 / 0,0811</b>		<b>12,3305</b>
2430				
2431	<b>Vereinfachter Ertragswert der Praxis gem. §§ 199 ff. BewG</b>			<b>597.043</b>
2432				<b>100,0%</b>
2433	+ nicht betriebsnotwendiges Vermögen gem. § 200 Abs. 2 BewG		<b>215.000</b>	
2434				
2435	- Schulden nicht betriebsnotwendiges Vermögen		<b>-52.633</b>	<b>162.367</b>
2436				
2437	+ Junges Vermögen gem. § 200 Abs. 4 Abs. BewG		<b>10.722</b>	
2438				
2439	- Schulden Junges Vermögen		<b>-11.234</b>	<b>-512</b>
2440				
2441	<b>Gesamtwert der Praxis gem. §§ 199 ff. BewG nach Zuschlägen gem. § 200 BewG</b>			<b>758.898</b>
2442				
2443	<b>J. Substanz</b>	<b>zu gemeinen Werten</b>	<b>vgl. Zeile 2364</b>	<b>133.926</b>
2444				
2445	<b>Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG</b>			<b>624.972</b>
2446				<b>115,6%</b>
2447	<b>Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG</b>	<b>in % der Erlöse</b>	<b>115,6%</b>	<b>von 540.633</b>
2448				<b>100%</b>
2449	lt. Auskunft der RA Kammer	<b>Köln</b>		
2450				
2451	Betriebslöhne	<b>2008</b>	<b>540.725</b>	
2452				
2453	<b>Vervielfältiger lt. BRAK</b>	<b>0,3</b>	<b>bis 1,0</b>	<b>hier 0,65</b>
2454				
2455	<b>Goodwill-Wert lt. Umsatzvervielfältiger</b>			<b>351.411</b>
2456				<b>58,9%</b>
2457	<b>Überbewertung nach §§ 199 ff. BewG</b>			<b>273.561</b>
2458				<b>45,8%</b>
2459	<b>Zumutbarkeitsgrenze</b>	<b>50,00%</b>	<b>von 624.972 das sind</b>	<b>312.486</b>
2460				
2461	<b>nicht zumutbar</b>			<b>0</b>
2462				
2463				
2464				
2465	Gutachtenwert ansetzen, da kleiner als der Wert der StB-Kammer		<b>Differenz</b>	<b>72.508</b>
2466				
2467	<b>Goodwillwert</b>	<b>aufgrund dieses Gutachtens</b>	<b>nach Abschlägen</b>	<b>278.903</b>
2468				<b>46,7%</b>
2469	<b>Leistung</b>	<b>2008 vgl.oben</b>	<b>540.725</b>	<b>51,6%</b>
2470				
2471	Substanzwert			<b>133.926</b>
2472				
2473	<b>Gesamtwert der Praxis aufgrund dieses Gutachtens</b>			<b>412.829</b>

2474

2475 **XVI. Investitions- und Finanzierungsvolumen des Erwerbers**

2476

2477 Ein Wert der zu bewertenden Praxis ist nur dann richtig, wenn er auch von einem potentiellen Erwerber erworben

2478

2479 und finanziert werden kann.

2480

2481 Nur das spiegelt einen gemeinen Wert wider.

2482

2483 Eine mögliche Veräußerung darf nur dann ernsthaft betrieben werden.

2484

	1	2	3	4	5
	2010	2011	2012	2013	2014

2485 **Kaufpreis Goodwill dieses Gutachtens 278.903**

2487

2488 **Barwert der Steuervorteile des Erwerbers 86.454**

2489

2490 **Summe Kaufpreis 365.357**

2491

2492 Abschreibungen 5 -73.071 -73.071 -73.071 -73.071 -73.071

2493

2494 **notwendigster Betrag 2.000 €**

2495 Abschreibungen 10% -200 -200 -200 -200 -200

2496 **Übernahme Sachanlagen 25.340 €**

2497

2498 **Übernahme stille Reserven 21.050 €**

2499

2500 **Übernahmen Sachanlagen 46.390 €**

2501

2502 Abschreibungen Annahme : 3 -15.463 -15.463 -15.463 0 0

2503 -88.734 -88.734 -88.734 -73.271 -73.271

2504

2505 **zusätzliche Investitionen des Erwerbers 3.000**

2506 Abschreibungen Jahre 8 375 375 375 375 375

2507

2508 **Zusätzlicher Verlust des Erwerbers aus AfA -88.359 -88.359 -88.359 -72.896 -72.896**

2509

2510 **steuerl. Ersparnis = Liquider Zufluss 39,4% 34.813 34.813 34.813 28.721 28.721**

2511

2512 **ermittelter Goodwill 53,6% 278.903**

2513

2514 **Tax Amortisation Benefit 16,6% 86.454**

2515 **70,2% 365.357**

2516

2517 **Übernahmen Sachanlagen 46.390**

2518

2519 **Kaufpreissumme 411.747**

2520

2521 **Zuschlag w. Käufermarkt -3,6%**

2522 **angebliche Marktformel 50,0% 50,00%**

2523

2524 **gemittelter Umsatz ( 3 J ) 520.239 260.120**

2525

2526 **bereits berechnet -365.357 0**

2527

2528 **notwendigster Betrag 2.000**

2529

2530

2531 **zusätzliche Investitionen des Erwerbers**

2532

2533 **Finanzierungsvolumen des Erwerbers 413.747**

2534

2535

2536

2537

2538

2539								
2540	<b>Finanzierungsvolumen des Erwerbers</b>		<b>413.747</b>					
2541								<b>2009</b>
2542								
2543	<b>JAHRESERGEBNIS</b>							<b>272.538</b>
2544								
2545	Zusätzlicher Verlust des Erwerbers aus AfA			aus Abschreibungen		vgl. Zeile 2508		-88.359
2546								
2547	<b>Zusätzliche Zinsen</b>		<b>413.747</b>	<b>5,75%</b>				-23.790
2548								
2549	<b>Überschuss nach Übernahme</b>							<b>160.389</b>
2550								
2551	zusätzliche Sonderausgaben		Berufsunft. <b>4.032 €</b>	Lebensvers. <b>23.653 €</b>		Summe		27.685
2552								
2553	<b>liquides Einkommen vor Steuern</b>		<b>2009</b>					<b>132.704</b>
2554								
2555	Abschreibungen		88.359	7.061				95.420
2556								
2557	<b>Cash Flow</b>					<b>100,00%</b>		<b>228.124</b>
2558								
2559	Einkommensteuer	Splitting	160.389	So-Ausg. <b>6.000</b>		154.389	29,9%	39.678
2560	Soli							2.182
2561	KiSt	<b>9,0%</b>						3.571
2562	<b>Summe durchschnittliche Steuerbelastung</b>					<b>19,92%</b>		<b>45.431</b>
2563								
2564	<b>Cashflow nach Steuern = Nettoeinkommen nach Steuern</b>							<b>182.693</b>
2565								
2566	Lebensunterhalt des Erwerbers		0 Brutto	vgl. oben	n. Steuern	60,62%		-138.289
2567								
2568	<b>Einkommen vor Tilgung</b>							<b>44.404</b>
2569								
2570								
2571								
2572	Tilgungsraten auf das gesamte Volumen von		<b>413.747</b>	bei <b>12</b>	Jahren beträgt			34.479
2573								
2574	<b>RESERVE I</b>							<b>9.925</b>
2575	in % des		-3,97			von 132.704 €		7,5%
2576								
2577	Sollte die Leistung ab	01.01.2009	um <b>-3,0%</b>	verändert werden von				545.494
2578				absolut um				-16.365
2579				auf eine Leistung von				529.129
2580								
2581	dann verändert sich die Reserve von		<b>9.925 €</b>	um - <b>16.365 €</b>	auf - <b>6.440 €</b>			
2582								
2583	Die Gewinnveränderung dürfte dann bei einem Gewinnsatz von ca.			51,5%	betragen, das sind			- <b>8.428 €</b>
2584								
2585								
2586								
2587	<b>RESERVE II</b>							<b>1.497 €</b>
2588								
2589	Finanzierung dürfte sicher sein							
2590								
2591	Besonderer wichtiger Hinweis: nach Ablauf der Abschreibung des Goodwill von					365.357		
2592								
2593	entfällt ab dem Jahr	2015	der Abschreibungsbetrag von			-73.071	, sodass	
2594								
2595	dann wieder eine zusätzliche Einkommensteuer entsteht von ca.		<b>49,520%</b>	, das sind rd.				-36.185
2596								
2597	insofern ist es ratsam, eine mittelfristige Planung über mehr als		5	Jahre, z. B. ;		8 Jahre		
2598								
2599	zu fertigen.	Der Liquiditätsverlust :	2015	ist beachtlich.				
2600								
2601	<b>RESERVE III</b>	nach dem 5. Jahr						<b>-34.688 €</b>
2602								
2603	<b>Nach Ablauf der Goodwillabschreibung dürften Liquiditätsschwierigkeiten auftreten.</b>							
2604								
2605	<b>Der ermittelte Wert der Praxis ist offensichtlich zu hoch Der Fehlbetrag sollte nach</b>							<b>verhandelt werden um : -34.688 €</b>
2606								
2607								
2608								
2609								

2610

2611 **XVII. Besondere Kennzahlen des rechtsberatenden Berufs**

2612

2613 Ziel ist es , für die bewertende Praxis typische Kennzahlen zu erarbeiten: das dient der Plausibilitätskontrolle einerseits,

2614

2615 einer Strategiekontrolle andererseits.

2616

2617

2618

2619

2620 **Gesamtleistung nach Ü-L-R**

2006	2007	2008	2009	2010	2011
------	------	------	------	------	------

**503.156 516.837 540.725 529.565 545.494 549.459**

2621

2622 **LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung**

**253.818 259.090 283.660 276.453 287.423 289.311**

2623 in % der Gesamtleistung

50,4% 50,1% 52,5% 52,2% 52,7% 52,7%

2624

2625

2626 Anz. Mitarbeiter mit Chef

6,90 6,80 6,90 6,40 7,50 7,60

2627 Anz. Mitarbeiter ohne Chef

1,3

5,60 5,50 5,60 5,10 6,20 6,30

2628

2629

2630 **Working Capital**

2631 1. Forderungen nach Wertberichtigung

70.000 64.320 60.322 75.518 74.879 76.680

2632

2633 2. halbfertige Arbeiten

33.333 43.163 45.001 36.611 36.301 37.174

2634

2635 3. fertige, nicht abger. Leistungen

2.000 3.000 2.000 3.000 2.975 3.047

2636

2637 4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg

-15.000 -17.000 -15.000 -17.000 -16.856 -17.261

2638 **Summe**

**90.333 93.483 92.323 98.129 97.299 99.640**

2639

2640 Working Capital je Mitarbeiter

13.092 13.748 13.380 15.333 12.973 13.111

2641

2642 Working Capital in % der Ges. Lstg

18,0% 18,1% 17,1% 18,5% 17,8% 18,1%

2643

2644 Working Capital in % der Personalkosten

58,5% 66,6% 65,4% 73,8% 72,1% 73,6%

2645

2646 **Umschlag des Working Capital**

**5,6 5,5 5,9 5,4 5,6 5,5**

2647

2648

2649

2650 Personalkosten

154.497 140.316 141.100 132.980 134.959 135.434

2651

2652 geleistete Stunden

gesamt

13.936 13.723 13.707 12.896 15.029 15.029

2653

2654 produktive Stunden

gesamt

7.022 7.750 6.956 6.691 7.515 6.993

2655

2656 unproduktive Stunden

gesamt

6.914 5.973 6.751 6.205 7.514 8.036

2657

2658 Wertschöpfung

417.654 400.306 424.415 409.433 422.382 424.745

2659

je Mitarbeiter

60.530 58.869 61.509 63.974 56.318 55.888

2660

2661 Personalkosten

je Mitarbeiter

22.391 20.635 20.449 20.778 17.995 17.820

2662

2663 Value Added

je Mitarbeiter

38.139 38.234 41.060 43.196 38.323 38.068

2664

2665

2666

2667

2668 angemessener Mietansatz

20.952 24.072 24.000 24.360 24.933 25.507

2669

2670 Sonst. Raumkosten

1.368 1.380 4.587 4.656 4.761 4.868

2671

2672 Raumkosten insgesamt

22.320 25.452 28.587 29.016 29.694 30.375

2673

2674 Anz. Mitarbeiter mit Chef

6,9 6,8 6,9 6,4 7,5 7,6

2675

2676 Raumkosten je Mitarbeiter

pro anno

3.235 3.743 4.143 4.534 3.959 3.997

2677

2678 Personalkosten

je Mitarbeiter

22.391 20.635 20.449 20.778 17.995 17.820

2679

2680 Raumkosten je Mitarbeiter

in % der Pers.Kstn

14,4% 18,1% 20,3% 21,8% 22,0% 22,4%

2681

2682

2683

2684

2685

2686 **XVIII. Besonderheiten der zu bewertenden Praxis**

2687

2688 **Oskar Maria Anrecht** plant zum **31.12.2009** die beschriebene Praxis zu erwerben.

2689

2690 Der in diesem Gutachten ermittelte Wert der Praxis von **Dr. jur. Hermann Unrecht** ist also

2691

2692 bei tatsächlicher Übernahme am **31.12.2009** hinsichtlich der betrieblichen Daten neu zu ermitteln.

2693

2694 Dem zivilrechtlichen Vorvertrag ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

2695

2696

2697

2698 **Oskar Maria Anrecht** zu schliessen.

2699

2700 Eine Rechtsberatung ist trotz der Anwaltschaft der Parteien unbedingt erforderlich.

2701

2702 Das Anlagenverzeichnis ist zum Vertrag zu nehmen.

2703

2704

2705

2706

2707

2708

2709

2710

2711

2712

2713 **XIX. Ergebnis und Rat**

2714

2715 Nach Ablauf der Goodwillabschreibung dürften Liquiditätsschwierigkeiten auftreten.

2716

2717 Der ermittelte Wert der Praxis ist offensichtlich zu hoch. Der Fehlbetrag sollte nach verhandelt werden um : -34.688 €

2718

2719 Ich halte einen Kaufpreis von insgesamt **365.357** einschließlich Einrichtung für angemessen.

2720

2721	<b>Leistung</b>	<b>2008</b>	<b>540.725</b>	<b>100,0%</b>
2722	<b>Gesamtertragswert der Praxis aufgrund dieses Gutachtens</b>	<b>51,6%</b>	<b>278.903</b>	<b>51,6%</b>
2723				
2724	Substanzwert		<b>133.926</b>	<b>24,8%</b>
2725				
2726	<b>Goodwill</b>	in % der Leistung <b>26,8%</b>	<b>144.977</b>	<b>26,8%</b>
2727				
2728	Barwert der Steuervorteile des Erwerbers	vgl. Zeile 3002	<b>86.454</b>	<b>16,0%</b>
2729	<b>Goodwill</b>	<b>einschließlich Tax Amortisation Benefit</b>	<b>231.431</b>	<b>42,8%</b>
2730				
2731	%-Satz zum	Leistung 2008	<b>42,8%</b>	
2732				
2733	Zusätzlich für Einrichtung/Anlagevermögen (inkl. Stille Reserven)	vgl. oben Zeile	<b>133.926</b>	<b>24,8%</b>
2734				
2735	<b>Kaufpreissumme</b>	insgesamt	<b>365.357</b>	<b>67,6%</b>
2736	Eine abweichende Kaufpreisverteilung ist den Parteien vorbehalten.			

2737

2738 Der Fehlbetrag sollte nach verhandelt werden um : vgl. Zeile 2601 RESERVE III **-34.688** **-6,4%**

2739

2740 **auf ein Volumen von möglichst** **330.669** **61,2%**

2741

2742 Substanzwert 133.926

2743

2744 **Der zu ermittelnde Goodwill betrüge dann** **196.743** **36,4%**

2745

2746 Der Kaufpreis sollte bar bezahlt werden, wenn dem Erwerber entsprechend günstige

2747

2748 Existenzgründungsdarlehen gewährt werden.

2749

2750 Die Finanzierungsmöglichkeiten sind z.Z. günstig. Stand : 12.09.2009

2751

2752 Auf den sinkenden Wert der Praxis des bisherigen Betreibers verweise ich.

2753 vgl. Sie dazu bitte oben Zeile 2170

2754

2755

2756

2757

2758

2759

2760

2761

2762

2763 **XX. Bescheinigung**

2764

2765 Dieses Gutachten erstatte ich nach bestem Wissen. Die Richtigkeit der mir überreichten Zahlen wird unterstellt.

2766

2767 Bei meiner Analyse erschienen mir die Vergangenheitszahlen plausibel.

2768

2769 Unterstellt wird gleichzeitig, dass sich die Praxis des Veräußerers bis zur endgültigen Übergabe in ihrer Substanz,

2770

2771 Ausstattung und Klientel erhält und sich die wirtschaftliche Lage nicht wesentlich verschlechtert.

2772

2773 Der Ansatz des Tax Amortisation Benefit in Höhe  im Kaufpreis ist Verhandlungsangelegenheit.

2774

2775 Auf den sinkenden Wert des Goodwills der Praxis verweise ich.

2776

2777 Das Existenzgründungsrisiko des Erwerbers erscheint zumutbar.

2778

2779

2780

2781

2782

2783

2784 Köln, den 22.09.2009

2785

2786

2787

2788

2789

2790

2791

2792

2793

2794

2795

2796

2797

2798

2799

2800

2801

2802

2803

2804

2805

2806

2807

2808

2809

2810

2811

2812

2813

2814

2815

2816

2817

2818

2819

2820

2821

2822

2823

2824

2825

2826

2827

2828

2829 Ende des Gutachtens über 45 Seiten.

Zeile 2830

2830 Ende bis zum Blatt Anlagen 52 Seiten.

Zeile 3183

"I+Q"

Professor Dr. Peter Knief  
Unternehmensberater

2831						
2832	<b>XXI. Steuerliche Belastung des Veräußerers</b>				<b>vorl. ohne Sonderausgaben / Kirchensteuer</b>	
2833	<b>Dr. jur. Hermann Unrecht</b>				<b>ohne persönliche Unterlagen und Daten</b>	
2834						
2835	Hier wird überschlägig berechnet, wieviel Steuer anlässlich der Veräußerung anfällt.				Abgabe von	Erwerber
2836			100%		50,0%	50,0%
2837	<b>Veräußerungspreis zum</b>		<b>31.12.09</b>		nn	nnn
2838						
2839	<b>Kaufpreis Goodwill</b>	<b>zuzüglich</b>	Tax Amortisation Benefit	231.431	115.716	115.715
2840						
2841	<b>Wert der Anlagevermögens</b>			46.390	23.195	23.195
2842						
2843	Verwertbare Forderungsvermögen			98.129	49.065	49.064
2844						
2845	<b>Verbindlichkeiten aus L.u.L.</b>		geschätzt	-1.000	-500	-500
2846						
2847	<b>Aufgabegewinn</b>			<b>374.950</b>	<b>187.476</b>	<b>187.474</b>
2848						
2849						
2850	<b>Freibetrag § 16 Abs. 4 EStG</b>					
2851						
2852	Veräußerungsgewinn			374.950	187.476	187.474
2853						
2854	Freibetrag			0	0	0
2855	Veräußerungsgewinn	nach Freibetrag		374.950	187.476	187.474
2856						
2857	<b>unterstellte sonstige Einkünfte</b>					
2858						
2859	Rente/ Einkommen Ehemann		unterstellt	0		
2860						
2861	Rente / Einkommen Ehefrau		unterstellt	36.000	36.000	
2862						
2863	<b>Freibetrag § 34 Abs. 3 EStG</b>					
2864	Zwischensumme			410.950	223.476	
2865	Einkünfte aus V.u.V.			-37.858	-37.858	
2866	ordentliche sonstige Einkünfte		2,50%	400.000	10.000	10.000
2867	zu versteuerndes Einkommen			383.092	195.618	
2868	Kirchensteuer	vgl. unten		-6.483	-2.493	
2869	Sonderausgaben			-8.000	-8.000	
2870	<b>zu versteuern</b>			<b>368.609</b>	<b>185.125</b>	
2871						
2872	§ 32 a EStG	Splitting, o Kinder		134.722	52.154	
2873	durchschnittl. Steuersatz			32,78%	23,34%	
2874						
2875	1/2 durchschnittlicher Steuersatz	56%		18,36%	13,07%	
2876	ESt außerordentliche Einkünfte			68.841	24.503	
2877						
2878	ordentliche Einkünfte			46.000	46.000	
2879						
2880	ESt ordentliche Einkünfte			3.192	3.192	
2881						
2882						
2883	ESt außerordentliche Einkünfte			68.841	24.503	
2884	ESt ordentliche Einkünfte			3.192	3.192	
2885						
2886	<b>Steuer insgesamt (noch ohne KiSt)</b>		<b>überschlägig</b>	<b>72.033</b>	<b>27.695</b>	
2887	SoLZ		5,50%	3.962	1.523	
2888	KiSt		9,00%	6.483	2.493	
2889						
2890	<b>Steuer insgesamt</b>		<b>überschlägig</b>	<b>82.478</b>	<b>31.711</b>	
2891						
2892	Weniger an Steuern			-50.767		
2893						
2894	<b>unverbindliche Berechnung</b>					<b>überschlägig, muss vom StB berechnet werden.</b>
2895						
2896						
2897						
2898						
2899						
2900						

2901  
2902  
2903  
2904  
2905  
2906  
2907  
2908  
2909  
2910  
2911  
2912  
2913  
2914  
2915  
2916  
2917  
2918  
2919  
2920  
2921  
2922  
2923  
2924  
2925  
2926  
2927  
2928  
2929  
2930  
2931  
2932  
2933  
2934  
2935  
2936  
2937  
2938  
2939  
2940  
2941  
2942  
2943  
2944  
2945  
2946  
2947  
2948  
2949  
2950  
2951  
2952  
2953  
2954  
2955  
2956  
2957  
2958  
2959  
2960  
2961  
2962  
2963  
2964  
2965  
2966  
2967  
2968  
2969  
2970

**XXII. Abwicklung**

per 31.12.2008

Diese Abwicklungsrechnung stellt einen Normalverlauf dar.

Sie soll dem abgebenden Steuerberater zeigen, was nach Abwicklung, der Bezahlung der Steuern und Ablösung der Restschulden ungefähr verbleibt.

**Zufluss Veräußerungsentgelte**

Kaufpreis Goodwill	278.903
Übernahme Sachanlagen	25.340
Übernahme stille Reserven	21.050
Verwertbare Forderungsvermögen	98.129
Sonstige Forderungen	1.600
Verbindlichkeiten aus L.u.L.	-1.000
sonstiges	-3.421
Ablösung Kontokorrentkredit	<u>0</u>
	420.601
ESt außerordentliche Einkünfte	-68.841

**REST an Geld nach Betriebsaufgabe** **überschlägig** **351.760**

Ablösung Restschulden bei Kreditinstituten zum 31.12.08 vgl. Kreditvolumen 90.240

**REST nach Ablösung der Restkredite** **261.520**

Sonderverwendung für	Weltreise				<b>36.000</b>
Entschuldung	Einfamilienhaus				<b>34.567</b>
Schenkung an	Kinder	1	2	3	<b>24.000</b>
		12.000	12.000	0	
Unter Gesichtspunkten der Verrentung des Restbetrages von					<b>166.953</b>

bei einem Alter des Abgebenden von 63 Jahren

entsteht bei einer Lebenserwartung von 

Lebenserw.	1
männlich = 1	84
weiblich = 2	87

 eine Rente v. 21 Jahren

und einem Anlagezins von zur Zeit 18.09.2009 lt. FAZ **3,61%**

**eine mögliche zusätzliche Rente von** **rund 943 € monatlich.**

Die Anlagemöglichkeiten sind fachlich zu beraten.

2971

2972 **XXIII. Der Barwert des abschreibungsbedingten Steuervorteils des Erwerbers**

2973

2974 Der Erwerber der Praxis kann den erworbenen Goodwill als immaterielles Wirtschaftsgut mit einer

2975

2976 Nutzungsdauer von **5** Jahren abschreiben; dadurch entsteht ein Steuervorteil,

2977

2978 der nach internationaler Übung und auch IDW-Standard als Vermögenswert berechnet und zu

2979

2980 berücksichtigen ist (sog. Tax Amortisation Benefit = TAB).

2981

2982

2983

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
2984 <b>Erwerb Goowill</b>						
2985 <b>Tax Amort. Benefit</b>						
2986 <b>abschreibungsfähig</b>						
2987						
2988 <b>Abschreibungsdauer in (J)</b>						
2989						
2990 <b>Abschreibungen</b>	1	2	3	4	5	6
	73.071	73.071	73.071	73.071	73.071	0
2991						
2992 <b>pauschaler Steuersatz</b>						
2993						
2994						
2995						
2996 <b>Zinssatz</b>	8,466%	8,466%	8,466%	8,166%	8,166%	8,166%
2997	0,9219	0,8500	0,7836	0,7224	0,6660	0,6140
2998 <b>Barwertfaktor</b>						
2999						
3000 <b>Barwerte des Steuervorteils</b>	20.209	18.633	17.177	15.836	14.599	0
3001						
3002 <b>Summe der Barwerte (Tax Amortization Benefit)</b>			86.454			

2984 **Erwerb Goowill** **278.903**

2985 **Tax Amort. Benefit** **86.454**

2986 **abschreibungsfähig** **365.357**

2987

2988 **Abschreibungsdauer in (J)** **5**

2989

2990 **Abschreibungen** **73.071** **73.071** **73.071** **73.071** **73.071** **0**

2991

2992 **pauschaler Steuersatz** **30%** **21.921** **21.921** **21.921** **21.921** **21.921** **0**

2993

2994

2996 **Zinssatz** **8,466%** **8,466%** **8,466%** **8,166%** **8,166%** **8,166%**

2997 **0,9219** **0,8500** **0,7836** **0,7224** **0,6660** **0,6140**

2998 **Barwertfaktor** **0,8500** **0,7836** **0,7305** **0,7305** **0,6754** **0,6754**

2999

3000 **Barwerte des Steuervorteils** **20.209** **18.633** **17.177** **15.836** **14.599** **0**

3001

3002 **Summe der Barwerte (Tax Amortization Benefit)** **86.454**

3003

3004

3005

3006

3007

3008

3009

3010

3011

3012

3013

3014

3015

3016

3017

3018

3019

3020

3021

3022

3023

3024

3025

3026

3027

3028

3029

3030

3031

3032

3033

3034

3035

3036

3037

3038

3039

3040

3041				
3042	<b>XXIV. Barwert der latenten Steuern auf den stillen Reserven</b>			
3043				
3044	Durch die Neubewertung der Vermögenswerte und Schulden werden bei der Ermittlung des Substanzwertes			
3045				
3046	stille Reserven aufgedeckt. Diese sind unversteuert, soweit es sich um die Differenz zwischen Substanzwert			
3047				
3048	und den Werten der Steuerbilanz handelt.			
3049				
3050	Mit der Auflösung der stillen Reserven entsteht eine latente Steuerlast.			
3051				
3052	Da sich die ermittelten stillen Reserven bei der Fortführung des Unternehmens - was hier unterstellt wird - auflösen,			
3053				
3054	unterliegen sie bei dieser Auflösung einer Besteuerung in unterschiedlichen Perioden.			
3055	(Vgl. dazu Wp-Handbuch 2008, Band II, 13. Aufl., S. 165)			
3056				
3057	Barwert der latenten Steuerschuld			
3058				
3059	<b>a) bei Gegenständen, die veräußert werden und nicht der Abnutzung unterliegen</b>			
3060				
3061	Substanzwert	Vgl. im Bericht Zeile	1760	0
3062				
3063	./.. Steuerlicher Buchwert	Vgl. im Bericht Zeile		<u>0</u>
3064				
3065	Stille Reserven			0
3066				
3067	Ertragsteuersatz	Vgl. im Bericht Zeile		30,000%
3068				
3069	latente Steuerlast vor Abzinsung			0
3070				
3071	Abzinsungsfaktor bei n	Restnutzungsdauer in Jahren		12
3072				
3073	Zinssatz	Vgl. im Bericht Zeile	1671	8,466%
3074				
3075	Abzinsungsfaktor			0,3771
3076				
3077	<b>Barwert der Steuern der stillen Reserven auf nicht abschreibungsfähige Wg</b>			<b>0</b>
3078				
3079	<b>b) bei Gegenständen, die veräußert werden und der Abnutzung unterliegen</b>			
3080				
3081	Substanzwert	Vgl. im Bericht Zeile	1760	133.926
3082				
3083	./.. Steuerlicher Buchwert	Vgl. im Bericht Zeile		<u>110.537</u>
3084				
3085	Stille Reserven			23.389
3086				
3087	Ertragsteuersatz	Vgl. im Bericht Zeile		30,000%
3088				
3089	latente Steuerlast vor Abzinsung			7.017
3090				
3091	Abzinsungsfaktor bei n	Restnutzungsdauer in Jahren		<b>6</b>
3092				
3093	Zinssatz			8,466%
3094				
3095	latente Steuerlast vor Abzinsung		<u>7.017</u>	1.170
3096	dividiert durch		6	
3097				
3098	$\frac{(1+i)^n - 1}{i}$		0,6284	Faktor 4,5569
3099	$(1+i)^n \times i$		0,1379	
3100				
3101	<b>Barwert der Steuern der stillen Reserven auf abschreibungsfähige Wg</b>			<b>5.332</b>
3102				
3103				
3104	<b>Barwert der Steuern der stillen Reserven auf alle Wirtschaftsgüter</b>			<b>5.332</b>
3105				
3106	Substanzwert	a) bei Gegenständen, die veräußert werden und nicht der Abnutzung unterliegen		0
3107				
3108	Substanzwert	b) bei Gegenständen, die veräußert werden und der Abnutzung unterliegen		<u>133.926</u>
3109				
3110	Summe Substanzwerte			133.926
3111				
3112	Barwert der Steuern der stillen Reserven auf alle Wirtschaftsgüter			<u>-5.332</u>
3113				
3114	<b>Summe Substanzwerte nach latenter Steuerlast</b>			<b>128.594</b>
3115				
3116				

3117						
3118	<b>XXIV. Kaufpreisminderungsalternativen</b>					
3119		Folgejahre				
3120		2006	2007	2008	2009	2010
3121	Umsatz und geplanter Umsatz lt. Gutachten	520.006	540.007	560.008	530.395	543.153
3122						
3123	zumutbarer Umsatzrückgang Annahme				5,0%	7,0%
3124						
3125	zumutbarer Umsatzrückgang			26.520	38.021	49.363
3126						
3127	zumutbarer Umsatzrückgang auf			503.875	505.132	499.118
3128						
3129	Effektiver Umsatz lt. EÜR oder Bilanzen der Folgejahre				479.000	490.000
3130						
3131	<b>anrechenbarer Umsatzverlust zur Berechnung einer Kaufpreisrückzahlung</b>				<b>-24.875</b>	<b>-15.132</b>
3132						
3133	<b>kumulierter Umsatzverlust</b>				<b>-59.125</b>	
3134						
3135	Kaufpreisminderung					
3136						
3137	Goodwillfaktor bezogen auf den Umsatz	42,8%	vgl. Zeile 3.087			
3138						
3139	<b>Kaufpreisrückzahlungen</b>				<b>-10.647</b>	<b>-6.476</b>
3140						
3141	<b>Kaufpreisrückzahlungen insgesamt</b>				<b>-25.306</b>	
3142						
3143						
3144						
3145						
3146						
3147						
3148						
3149						
3150						
3151						
3152						
3153						
3154						
3155						
3156						
3157						
3158						
3159						
3160						
3161						
3162						
3163						
3164						
3165						
3166						
3167						
3168						
3169						
3170						
3171						
3172						
3173						
3174						
3175						
3176						
3177						
3178						
3179						
3180						
3181						
3182	I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2008.7 BARE RA-Einzelpraxis\BWB 2008.7 BARE Stand 2009 09 20 um 19.10 Uhr.xlsx\BERICHT					
3183						

Für Ihre Anmerkungen	Bearbeiter	erledigt	am
1 _____	_____	_____	_____
2 _____	_____	_____	_____
3 _____	_____	_____	_____
4 _____	_____	_____	_____
5 _____	_____	_____	_____
6 _____	_____	_____	_____
7 _____	_____	_____	_____
8 _____	_____	_____	_____
9 _____	_____	_____	_____
10 _____	_____	_____	_____
11 _____	_____	_____	_____
12 _____	_____	_____	_____
13 _____	_____	_____	_____
14 _____	_____	_____	_____
15 _____	_____	_____	_____
16 _____	_____	_____	_____
17 _____	_____	_____	_____
18 _____	_____	_____	_____

## **A N L A G E N**

DATEV Kontennachweis

BWA Jahr -3

BWA Jahr - 2

BWA Jahr -1

Anlagenverzeichnis

Allgemeine Auftragsbedingungen